



SSV EINTRACHT ÜBERHERRN



scheid
gewürzkontor

www.scheid-gewuerzkontor.de

GEWÜRZT WIE!

Mit dem richtigen Kick.



Mit scheid-gewürzkontor landet
jedes Gericht einen Treffer!

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die Spiel- und Sportvereinigung Eintracht Überherrn e. V. feiert in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Als Minister für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes gratuliere ich ganz herzlich zu diesem Jubiläum.

Auf 100 Jahre eigene Geschichte zurückblicken zu können, ist im Leben eines Vereins ein herausragendes Ereignis. Dabei ist die Vereinshistorie immer in äußere Geschehnisse eingebunden, die den Verein, seine Mitglieder und seine Freunde prägen. 100 Jahre Vereinsleben mit all den tiefgreifenden Ereignissen sind zugleich ein Ausdruck für aktive Pflege der Gemeinschaft und der Zusammengehörigkeit. Von 1920 bis zum heutigen Tag wurde ein weiter Weg mit vielen Veränderungen zurückgelegt. Dabei möchte ich einen ganz wesentlichen Aspekt hervorheben: Eine harmonisierende Vereinsfamilie bindet ihre Mitglieder über die eigentliche Vereinstätigkeit hinaus und kann gerade in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen wie dem demographischen Wandel und der Globalisierung Orientierung, Stabilität und lokale Identität bieten.

Wie vielen Sportvereinen gelingt es auch der SSV Eintracht Überherrn e.V., den Menschen neben den sportlichen Aktivitäten auch ein ruhender Pol in einer schnelllebigen Welt zu sein. Darüber hinaus prägen Vereine auch das Gesicht einer Gemeinde maßgeblich, sind Motor und Impulsgeber für jedes Gemeinwesen.

Was den Verein in seiner langen Geschichte zudem ausgezeichnet hat, ist das große Engagement der Mitglieder, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit und ihren Idealismus das Vereinsleben ermöglicht und aktiv mitgestaltet haben. Ihnen allen spreche ich meinen herzlichen Dank und meine besondere Anerkennung aus.

Außerdem möchte ich all jenen Dank sagen, die zum Gelingen der Jubiläumsveranstaltung beitragen. Für die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen wünsche ich dem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern viel Freude.

Klaus Bouillon

Minister für Inneres, Bauen und Sport





MEDIAN Klinik Berus



MEDIAN Klinik Berus Fachkrankenhaus

MEDIAN Klinik Berus Rehabilitation

Trauma-Ambulanz Saarland

und weitere ambulante Versorgungsangebote.

In der Median Klinik Berus behandeln wir Patienten mit Störungsbildern aus dem gesamten Spektrum der Psychosomatik vor dem Hintergrund eines verhaltens-medizinischen Ansatzes. Wir bieten zudem ein ausgearbeitetes französisch-sprachiges Behandlungskonzept für alle Indikationen der Psychosomatik.

In unserem Fachkrankenhaus bieten wir die Möglichkeit einer zeitnahen Aufnahme und Behandlung nach Einweisung durch Ihren behandelnden Arzt.



Die Median Klinik Berus ist spezialisiert auf die Therapie und die Behandlung u.a. folgender Erkrankungen:

- Depressive Störungen
- Angststörungen
- Zwangsstörungen
- Chronische Schmerzen
- Dissoziative Störungen
- Ess-Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychosomatische Störungen bei Mobbing und Burnout
- Traumafolgestörungen
- Chronischer Tinnitus
- Pathologisches Glücksspielen

MEDIAN Klinik Berus

Orannastr. 55 • D-66802 Überherrn-Berus

Telefon Rehabilitation: (0 68 36) 39-186

Telefon Fachkrankenhaus: (0 68 36) 39-418

Internet: www.median-kliniken.de

Grußwort

100 Jahre SSV Überherrn

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsführung des Saarländischen Fußballverbandes gratuliere ich den Verantwortlichen und Freunden des SSV Überherrn zum 100-jährigen Jubiläum sehr herzlich.

Wenn ein Verein, der aktuell 2 aktive Mannschaften, 1 Frauenmannschaft und nicht zuletzt 10 Jugendmannschaften von der G- zu A-Jugend in Spielgemeinschaft an den Start schickt und zudem noch 11 Schiedsrichter für die Spielleitung abstellt, dann hat dieser schon vieles richtig gemacht; nur eine AH-Mannschaft fehlt noch.

Mit seinem umtriebigen wie langjährigen Vereinsvorsitzenden sowie SFV-Vizepräsidenten und meinem Kollegen Bernhard Bauer steht ein echter „Macher“ an der Spitze des Vereins. Aber nur gemeinsam und mit dem ehrenamtlichen Engagement vieler Helfer in Ihrem Verein gelingt es für Ihre Mitglieder langfristig attraktiv zu bleiben.

Sie können an Ihrem Jubiläum auf beachtliche sportliche Erfolge der letzten Jahre zurückblicken. Ihnen ist zudem mit der Integration der Bouleabteilung ein wichtiger Baustein gelungen, Ihren Sportverein fest zu verankern.

Der SSV Überherrn mit seinen 440 Mitgliedern bereichert die Gemeinde, da mit dem Fußball ein wichtiges Angebot für die Gestaltung von Freizeit gemacht wird.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Fußballfreunden im Verein, die dafür sorgen, dass der Spielbetrieb reibungslos abläuft und der Verein auch in Zukunft weiter lebt und gut aufgestellt ist.

Den zahlreichen Gästen der Jubiläumsfeierlichkeiten, den Freunden und Mitgliedern des Vereins sowie den Funktionären des SSV Überherrn wünsche ich ein schönes Fest und für die Zukunft weiter viel Freude mit unserer schönen Sportart.



Adrian Zöhler
Vizepräsident des SFV



KARLSBERG

ECHT. BEGEISTERT. GEBRAUT.



Grußwort

100 Jahre SSV Überherrn



Liebe Sportsfreunde der Sport- und Spielvereinigung Eintracht Überherrn, die zweite Dekade des neuen Jahrtausends beginnt gleich mit einem ganz besonderen fußballerischen Jubiläum: Die SSV Eintracht Überherrn tritt in den exklusiven Club der Hundertjährigen ein und etabliert sich damit als ein echtes Urgestein der saarländischen Fußballlandschaft. Zu diesem bemerkenswerten Jubiläum möchte ich allen Mitgliedern herzlich gratulieren.

Schon lange eine sportliche Instanz im Landkreis Saarlouis, zeichnet sich die SSV Überherrn durch ehrenamtliches Engagement, fußballerische Finesse und einen ausgeprägten Gemeinschaftssinn aus – nicht umsonst ist die „Eintracht“ Bestandteil des Vereinsnamens. Mit zwei aktiven Herrenmannschaften, einer Frauenmannschaft und Jugendmannschaften von den G-Minis bis zu A-Jugend ist bei der SSV Platz für jede und jeden mit Spaß an Sport, Teamgeist und Gemeinschaft.

Ganz im Zeichen dieses Grundgedankens steht auch das abwechslungsreiche Programm des dreitägigen Festaktes: So sind zur einleitenden Jubiläumsfeier natürlich nicht nur die Vereinsmitglieder eingeladen, sondern einfach alle, die sich dem Verein verbunden fühlen. Am zweiten Tag gibt es aufregende Jugendturniere und ein packendes Legendenspiel, bei dem die besten Überherrner Fußballer der letzten 50 Jahre noch einmal zur Höchstform auflaufen können. Den Abschluss bildet der Heimspieltag, an dem sich alle aktiven Mannschaften der SSV bei einem tollen Rahmenprogramm in spannenden Ligaspielen behaupten werden.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Vereinsmitgliedern für ihren unermüdlchen Einsatz für den Fußball im Landkreis Saarlouis und im ganzen Saarland. Unter der erfahrenen Leitung ihres ersten Vorsitzenden Bernhard Bauer, der bereits seit 41 Jahren die Geschicke der Überherrner Fußballer lenkt, wird der Verein sicherlich auch weiterhin in eine gute Zukunft blicken. Alle Besucher der Jubiläumsveranstaltung heiße ich herzlich in unserem wunderschönen Landkreis Saarlouis willkommen und wünsche den Feierlichkeiten einen reibungslosen Verlauf.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Patrik Lauer, Landrat des Landkreises Saarlouis



**AUF DIE NÄCHSTEN
HUNDERT JAHRE!**

S SCHUG
MODERNE HEIZTECHNIK
ELEKTRO UND GAS

Schwarzwaldstr. 14
60487 Oberkorn
T. 06156 39-45
W. www.schug-heizung.de



Grußwort

100 Jahre – das ist ein wirklich stattliches Jubiläum, das die SSV Eintracht Überherrn in diesem Jahr feiert! Im Namen der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, des Gemeinderats, der Gemeindeverwaltung und auch ganz persönlich gratuliere ich dem Verein sehr herzlich zum runden Geburtstag. Ein hundertjähriges Jubiläum ist Anlass, stolz zu sein. Insbesondere wenn man – wie der SSV – von sich sagen kann: „Ganz schön alt geworden – dabei aber jung und aktiv geblieben!“ Ein reges Vereinsleben, starke aktive Mannschaften und eine intensive Jugendarbeit sind Beleg für die wichtige und erfolgreiche Arbeit des Vereins. Auch außerhalb des Vereins selbst, bei Veranstaltungen und Aktivitäten unserer Gemeinde, ist der SSV ein verlässlicher Mitstreiter – und leistet so einen ganz erheblichen Beitrag zu unserem Gemeindeleben.



Sportliche Erfolge und ein intaktes Vereinsleben erfordern viel persönlichen Einsatz. Von den Spielerinnen und Spielern, Trainern, Vorständen, Mitgliedern, Helferinnen und Helfern und allen Freundinnen und Freunden des Vereins. Das große ehrenamtliche Engagement, die Zuverlässigkeit der verantwortlichen Personen und der Zusammenhalt im Team – das sind die Zutaten für eine erfolgreiche Vereinsgeschichte.

Deshalb gibt ein hundertjähriges Jubiläum auch Anlass, dankbar zu sein. Für die Tüchtigkeit der Vereinsmitglieder von heute ebenso, wie für die der vorangegangenen Generationen. Denn es ist nicht selbstverständlich, einen Fußballverein über 100 Jahre über alle Höhen und Tiefen hinweg erfolgreich in die Zukunft zu führen. Unser Dank gilt daher all jenen Ehrenamtlichen, die heute und in der Vergangenheit ihre Zeit, ihre Arbeit und ihre Leidenschaft in und für die SSV Eintracht Überherrn eingebracht haben. Ohne all die ehrenamtlich Aktiven wären unser Gemeindeleben und unser soziales Miteinander insgesamt deutlich ärmer.

Ich wünsche der SSV Eintracht Überherrn eine erfolgreiche Zukunft, weiterhin engagierte Sportlerinnen und Sportler, Mitglieder und Freunde, die den Verein in die nächsten 100 Jahre tragen.

Dem Festkommers am 20. März 2020 und allen Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums wünsche ich einen guten Verlauf.

Herzlichst Ihre
Anne Yliniva-Hoffmann
Bürgermeisterin

Praxis für Physikalische Therapie - Osteopathie / Krankengymnastik -



Johannes Becker-Ney

- Osteopath / Physiotherapeut -

66802 Überherrn · Palisadenstr. 20

Telefon (06836/5364) · Telefax (06836/684789) · kgbeckerney@freenet.de



Physiotherapie

Krankengymnastik • Massage • Lymphdrainage

Osteopathie

Kranio-Sakrale Therapie • Viscerale Therapie • Parietale Therapie



**Praxis für Osteopathie
Johannes Becker-Ney
Osteopath/Heilpraktiker**

66740 Saarlouis

Kaiser-Friedrich-Ring 22

Telefon (06831)7648387



**Praxis für Osteopathie
Johannes Becker-Ney
Osteopath/Heilpraktiker**

MVZ Medizinisches Versorgungszentrum

66679 Losheim am See

Saarbrücker Straße 20

Telefon (06872)5040980

Grußwort

Es kommt nicht oft vor, dass ich zum 100sten Geburtstag gratulieren kann. Deshalb freue ich mich besonders den SSV Überherrn im Kreise der Hundertjährigen begrüßen zu dürfen.

Heute, 100 Jahre nach der Gründung, gilt es jenen Dank zu sagen, die den Fußballverein gegründet und über all die Jahrzehnte erfolgreich geführt haben. Es haben sich immer wieder Verantwortliche gefunden die Ärmel hochkrempeelten und mit Ehrgeiz und Motivation den Verein in seinem Fortbestand gesichert haben. Es gilt auch Dank an die Menschen hinter den Kulissen des Vereins zuzusagen, den ehrenamtlichen Helfern, die unter anderem für die Versorgung der Spieler und Zuschauer und die Bespielbarkeit des Platzes sorgen.

100 Jahre Vereinsgeschichte bedeutet viel erlebt zu haben. Man hat wie im richtigen Leben Höhen und Tiefen durchgemacht, ebenso aber auch eine Vielzahl von tollen sportlichen Erfolgen vorzuzeigen.

Der SSV Überherrn tritt in unserer Gemeinde aber nicht nur sportlich in Erscheinung. Er ist auch ein Teil unseres aktiven kulturellen Vereinslebens und aus diesem nicht mehr wegzudenken. Genauso wie er sich an unseren Festen beteiligt, unterstützt er auch viele andere Veranstaltungen. Auch aus diesem Grund ist der SSV Überherrn ein Teil unseres Ortes. So hält er nicht nur sportlich vieles in Bewegung, sondern trägt auch zu einer lebendigen und lebenswerten Ortsgemeinschaft bei. Auch dafür Dank und Anerkennung.

Ich wünsche dem Verein zu seinem Jubiläum alles Gute, Erfolg und viel Spaß bei der „schönsten Nebensache der Welt“ und sportliche eine erfolgreiche Zukunft.

Arno Zenner
Ortsvorsteher Überherrn





S-App
Einfach. Nebenbei. Erledigen.

Grußwort

des Ortsvorstehers Wohnstadt

Zum 100jährigen Bestehen möchte ich, auch im Namen des Ortsrates Wohnstadt, dem SSV Überherrn recht herzlich gratulieren.



Ich freue mich über das Jubiläum des SSV Überherrn und danke seinem tatkräftigen Vorstand und seinen Mitgliedern für den hervorragenden Beitrag im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich, der in den zurückliegenden Jahren geleistet wurde.

Ohne Tatkraft und Idealismus seiner ehrenamtlichen Vorstände und Mitarbeiter hätte der SSV Überherrn diese Erfolgsgeschichte nicht schreiben können. Wir alle wissen, dass die zu bewältigenden Aufgaben, gerade in der heutigen, sehr schnelllebigen Zeit, nicht immer leicht sind. Sie sind wichtig, sinnvoll und für die Gesellschaft unverzichtbar. In der 100jährigen Vereinsgeschichte wurde viel ehrenamtliche Arbeit geleistet, so dass der Verein auch zu einem wichtigen Glied innerhalb der Gemeinde wurde.

Dem SSV Überherrn und allen Gästen wünsche ich ein gelungenes Jubiläumsfest und dass diesem Jubiläum noch viele weitere folgen werden.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Günter Hild'.

Ihr Günter Hild
Ortsvorsteher Wohnstadt

SIE BESTIMMEN DAS SPIEL. WIR DIE MANNSCHAFT.

DACHSER Contract Logistics

Vergößern Sie Ihren Spielraum mit intelligenter Logistik: standardisierte Prozesse, die wir an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen, erhöhen Ihre Flexibilität. Und die Schlagkraft Ihres Unternehmens.

DACHSER SE • Logistikzentrum Saarland
Thomas-Dachser-Straße 1 • 66802 Überherrn
Tel.: +49 6836 4711 0 • Fax: +49 6836 4711 197
dachser.ueberherrn@dachser.com

www.dachser.de

Grußwort des 1. Vorsitzenden

100 Jahre SSV Überherrn

Es gibt etwas zu feiern beim SSV. Vor genau 100 Jahren gründeten fußballbegeisterte Überherrner Zeitgenossen unseren Verein. In den langen Jahren seines Bestehens waren natürlich auch beim SSV, vor allen Dingen im sportlichen Bereich, immer wieder Schwankungen zu vermelden. Waren wir in den 60ern noch in der gleichen Spielklasse wie unsere vielen Nachbarvereine, folgte in der 2. Hälfte der 70er unter dem damaligen Trainer Horst Berg, ein sportlicher Aufschwung, der um ein Haar sogar in der 1979 gegründeten Oberliga Südwest geendet hätte. 3 Aufstiege in Folge bescherten dem SSV das Spielrecht in der Verbandsliga, wo man sich mit vielen etablierten Traditionsvereinen messen konnte.

Der sportliche Höhenflug wurde durch die Meisterschaft in der Saison 85/86 mit Trainer Heinz Gorius noch getoppt und man stieg in die Oberliga, zu diesem Zeitpunkt dritthöchste Spielklasse in Deutschland, auf. Ein ähnliches Kunststück gelang Trainer Andreas Kerber mit seiner Überherrner Mannschaft in der Saison 1995/96. Die Verweilzeit in der Oberliga war jeweils nach 2 Jahren beendet, da man sich dort in der Regel mit Mannschaft messen musste, die teilweise schon unter professionellen Bedingungen arbeiteten.

Lange Zeit spielte man anschließend immer im oberen saarländischen Amateurbereich. Dann änderten sich so nach und nach die sportlichen Voraussetzungen. Gab es früher noch in jedem, noch so kleinen Ort, eine A-Jugendmannschaft, so ging die Zahl der aktiven Spieler in den letzten Jahren rapide nach unten. Dies hatte natürlich zur Folge, dass Fußballer immer stärker umworben wurden und viele Vereine sich Spieler mit nicht unerheblichen finanziellen Zusagen, die zum Teil später nicht eingehalten werden konnten, in ihre Mannschaften lockten.

Unser Verein ist seinem Prinzip treu geblieben, auf möglichst viele einheimische Spieler zu setzen und sich keine finanziellen Eskapaden zu erlauben. Das ging natürlich zu Lasten der sportlichen Qualität und hat dazu geführt, dass wir derzeit, sehr zum Missfallen vielen überherrner Fußballanhänger, kleinere Brötchen backen müssen.

Ein Verein sollte nach meiner Ansicht letztlich nicht nur an der Klassenzugehörigkeit seiner 1. Mannschaft gemessen werden. Der SSV Überherrn betreibt eine gute Jugendarbeit, hat auch eine Frauen- und eine Mädchenmannschaft. Seit einem halben Jahrhundert führen wir jährlich eine IVV Wanderung durch und haben mittlerweile eine eigene Wandergruppe die für unseren Verein an Veranstaltungen teilnimmt. Eine sehr rührige Abteilung Boule gehört ebenfalls seit vielen Jahren zu unserem Verein.

Wir sind seit langen Jahren an allen örtlichen Veranstaltungen beteiligt. Ob Faschingsumzug, Grenzlandfest, Bauernmärkte, Hallooween-Veranstaltung, der SSV ist immer dabei. Wir pflegen beste Kontakte zur Gemeinde, zu anderen Vereinen und zum Verband.

Ich darf mich an dieser Stelle einmal ganz herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern, allen aktiven und jugendlichen Spielerinnen und Spielern, allen Trainern, Betreuern und Helfern, allen unseren Schiedsrichtern und last but not least bei unseren Sponsoren ganz herzlich bedanken. Ein Verein kann nur funktionieren wenn viele Leute gemeinsam daran arbeiten, das ist bei uns der Fall.

Ich wünsche uns allen schöne Jubiläumsveranstaltungen.

Bernhard Bauer



Ehrennadel in Silber

Bauer Bernadette	Meier Markus	Görgen Marc
Hirtz Hans-Jörg	Eberhardt Marco	Schisler Markus
Becker-Ney Johannes	Merz Rudi	Hartmann Dennis
Hörner Klaudia	Eberhardt Werner	Schmitt Steven
Bersweiler Bernd	Müller Hans-Jürgen	Heck Patrick
Kerber Andreas	Feit Antje	Schuh Reimund
Bieber Andrea	Müller Pascal	Hein Jörg
Kraft Volker	Ferner Albrecht	Wagner Dirk
Bieber Cyrille	Paquet Christian	Hertel Rene
Kunzler Jörg	Fersing Klaus-Jürgen	Weber Thomas
Borchers Heino	Postler Kai	Hild Christopher
Lizzi Dino	Franz Heiko	Wernet Andreas
Diedrich Lars	Rink Thomas	Hild Günter
Louis Jürgen	Gansen Reiner	Zimmer Johannes
Diehl Moritz	Schäfer Harald	

Ehrennadel in Gold

Altmeyer Edgar	Christ Dieter	Schneider Gerhard
Kloß Fredi	Rosch Willi	Getrey Gerhard
Bauer Arno	Eberhardt Werner	Spengler Hans-Erich
Lafontaine Edmund	Rupp Mario	Hacket Manfred
Bauer Bernhard	Eisenbart Reinhold	Thome Karl-Heinz
Latz Michael	Rupp Oliver	Heiser Hardy
Bauer Georg	Feit Harald	Wagner Gerhard
Postler Siegfried	Scheid Michael	Hussinger Bernd
Bedranowsky Marc	François Brigitta	Weyer Christoph
Postler Wilfried	François Karl-Heinz	Jansen Karl-Heinz
Burkhardt Georg	Schisler Roman	Weyer Roland
Reuter Bernd	Franzen Lothar	Kiefer Adolf
Caspar Erwin	Schmitt Winfried	Zimmer Paul
Reuter Frank	Gansen Uwe	Schindelhauer Hartwig

Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkranz

Burg Franz

Fetik Franz

Fetik Rolf

Franzen Hermann

Kron Hugo

Müller Theo

Rupp Horst

Rupp Josef

Speicher Horst

Weyer Josef



WestfalenGas



Yippie-Ya-Yeah,
Schweinenacken!

westfalen.com/grillmeister

Ein Grillbrotchen für die Grillmeister, ein Grillbrotchen für die Grillmeister.



Marco Stephany

Dachdeckerei

- Steildach
- Flachdach
- Holzbau
- Dachreparaturen

St. Oranna Straße 15 · 66787 Wadgassen

Telefon: 0 68 34 / 95 64 844 · Mobil: 01 52 / 21 920
221

Telefax: 0 68 34 / 95 64 845

Mail: info@stephanydach.de · www.stephanydach.de



SPIELHALLE & INTERNET

LA CHANCE

Am Alten Bahnhof 1
66802 Überherrn

Vorstand des SSV Eintracht Überherrn e.V. nach der Jahreshauptversammlung vom 25.07.19

1. Vorsitzender	Bernhard Bauer	(72)	Beisitzer	Konrad Feit	(18)
stellv. Vorsitzender	Günter Hild	(68)	Beisitzer	Jörg Hagenburg	(51)
stellv. Vorsitzender	Pascal Müller	(35)	Beisitzer	Michèle Hupperich	(20)
Kassierer	Pascal Thomé	(30)	Beisitzer	Valentina Knauber	(26)
2. Kassierer	Daniel Thomé	(25)	Beisitzer	Manuel König	(34)
Geschäftsführer	Patrik Zenner	(32)	Beisitzer	Florian Ladwein	(33)
2. Geschäftsführer	Marvin Müller	(23)	Beisitzer	Jan Laube	(23)
Jugendleiter	Kai Hunsicker	(38)	Beisitzer	Winfried Müller	(66)
2. Jugendleiter	Sascha Satos	(44)	Beisitzer	Christian Paquet	(32)
Organisationsleiter	Heiko Franz	(51)	Beisitzer	Hans-Werner Poss	(54)
Beisitzer	Kerstin Bauer	(28)	Beisitzer	Dirk Wagner	(44)
Beisitzer	Reinhold Eisenbart	(67)	Beisitzer	Roland Weyer	(56)



Obere Reihe v.l.n.r.: Hans-Werner Poss, Florian Ladwein, Günter Hild, Heiko Franz, Bernhard Bauer, Kerstin Bauer, Winfried Müller, Reinhold Eisenbart, Patrik Zenner, Michelle Hupperich

Vordere Reihe v.l.n.r.: Marvin Müller, Christian Paquet, Dirk Wagner, Pascal Thomé, Jörg Hagenburg, Pascal Müller, Valentina Knauber

Es fehlen auf dem Foto: Daniel Thomé, Kai Hunsicker, Sascha Satos, Konrad Feit, Manuel König, Jan Laube und Roland Weyer

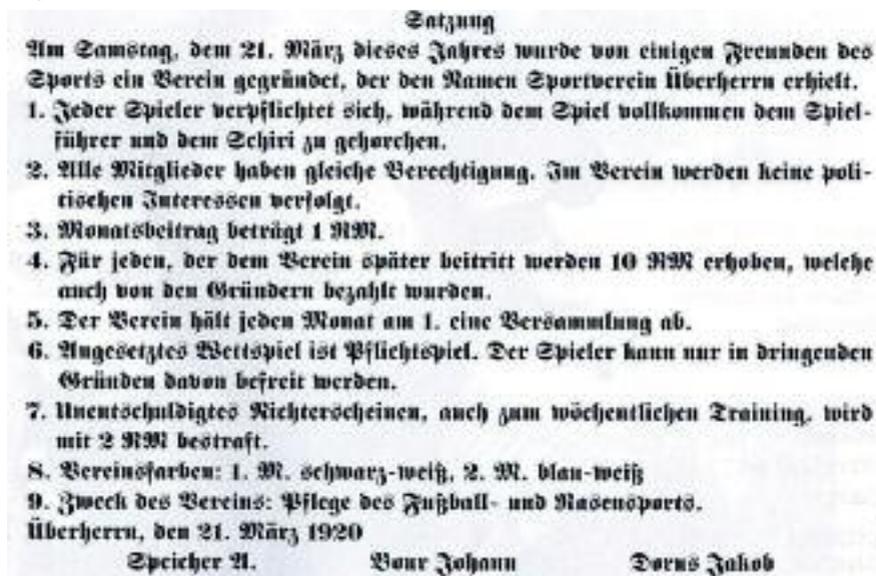
Die geschäftsführenden Vorstände des SSV Überherrn ab 1971

Zeitraum	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Gesch. Führer	Kassierer	Orgaleiter	Jugendleiter
01.71 bis 12.72	Paquet Paul	Postler Walter	Trenz Albert	Lafontaine Edmund		Uhle Albert
01.73 bis 05.75	Uhle Albert	Bauer Bernhard	Trenz Albert	Kloss G./Gröbl Flo.		Lafontaine Edmund
05.75 bis 05.77	Burg Franz	Fontaine Willi	Trenz Albert	Bauer Bernhard		Lafontaine Edmund
05.77 bis 06.79	Burg Franz	Krapp Egon	Trenz Albert	Bauer Bernhard	Adolph Alfons	Lafontaine Edmund
06.79 bis 06.81	Bauer Bernhard	Speicher Horst	Speicher K.-H.	Kiermeier Jürgen	Adolph Alfons	Lafontaine Edmund
06.81 bis 06.83	Bauer Bernhard	Speicher Horst	Reuter Frank	Lafontaine Edmund	Adolph Alfons	Fetik Rolf
06.83 bis 07.85	Bauer Bernhard	Meier Erwin	Fetik Rolf	Lafontaine Edmund	Adolph Alfons	Reuter Frank
07.85 bis 06.87	Bauer Bernhard	Meier Erwin	Reuter Frank	Caspar Erwin	Adolph Alfons	Fetik Rolf
06.87 bis 06.89	Bauer Bernhard	Meier Erwin	Reuter Frank	Caspar Erwin	Adolph Alfons	Lafontaine/Eisenbart
06.89 bis 06.91	Bauer Bernhard	Caspar Erwin	Reuter Frank	Bender Heinz	Adolph Alfons	Eisenbart Reinhold
06.91 bis 06.93	Bauer Bernhard	Caspar Erwin	Feit Harald	Caspar Thomas	Adolph Alfons	Eisenbart Reinhold
06.93 bis 06.95	Bauer Bernhard	Caspar Erwin	Weyer Roland	Rink Hermann	Adolph Alfons	Eisenbart Reinhold
06.95 bis 07.97	Bauer Bernhard	Caspar Erwin	Weyer Roland	Rink Hermann	Caspar Erwin	Eisenbart Reinhold
07.97 bis 07.99	Bauer Bernhard	Jansen Karl-Heinz	Weyer Roland	Rink Hermann	Caspar Erwin	Eisenbart Reinhold
07.99 bis 07.01	Bauer Bernhard	Jansen Karl-Heinz	Hussinger B.	Lafontaine Edmund	Caspar Erwin	Eisenbart/Täubner
07.01 bis 07.03	Bauer Bernhard	Jansen Karl-Heinz	Hussinger B.	Lafontaine Edmund	Caspar Erwin	Täubner Dieter
07.03 bis 07.05	Bauer Bernhard	Jansen Karl-Heinz	Hussinger B.	Weyer Roland	Caspar Erwin	Täubner Dieter
07.05 bis 09.06	Bauer Bernhard	Jansen Karl-Heinz	Diedrich Lars	Weyer Roland	Caspar Erwin	Eisenbart Reinhold
09.06 bis 07.07	Bauer Bernhard	Jansen Karl-Heinz	Görgen Marc	Weyer Roland	Geldermann A.	Diedrich Lars
07.07 bis 07.09	Bauer Bernhard	Jansen/Hild	Görgen Marc	Weyer Roland	Geldermann A.	Diedrich Lars
07.09 bis 07.11	Bauer Bernhard	Jansen/Hild	Görgen Marc	Weyer Roland	Geldermann A.	Krebs Ingo
07.11 bis 07.13	Bauer Bernhard	Hild/Fanz	Diehl Moritz	Görgen Marc	Geldermann A.	König Manuel
07.13 bis 07.15	Bauer Bernhard	Hild/Feit	Diehl Moritz	Görgen Marc	Franz Heiko	König Manuel
07.15 bis 06.17	Bauer Bernhard	Hild/Feit	Thome Daniel	Görgen Marc	Franz Heiko	Hunsicker Kai
ab 07.17	Bauer Bernhard	Hild/Poss	Thome Daniel	Görgen Marc	Franz Heiko	Müller Winfried
	Bauer Bernhard	Hild/Poss	Zenner Patrik	Görgen Marc	Franz Heiko	Hunsicker Kai
ab 07.19	Bauer Bernhard	Hild G./Müller P.	Zenner Patrik	Thome Pascal	Franz Heiko	Hunsicker Kai

1920-1939 Die Gründungsjahre des Sportvereins Überherrn bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges

Der Sportverein Überherrn wurde am 21. März 1920 gegründet. Am Vortag hatten sich die Herren Johann Bour, Alois Rudolf und Konrad Wexs im Lokal „Speicher“ am Bahnhof getroffen, wobei letztgenannter die Gründung eines Fußballvereins vorschlug. Die ebenfalls anwesenden Alois Speicher - Sohn des Gastwirts -, Mathias Weiland und Jakob Dorus wurden zur Geburtsstunde des Vereins hinzugezogen. Die Beteiligten wollten noch im Laufe der Woche weitere Freunde anwerben und auch Fußballspiele mit anderen Vereinen vereinbaren.

Alois Speicher wurde mit der Anmeldung des Vereins beauftragt. Der erste Vereinsvorsitzende war Hans Jäckel. Die erste Satzung des Vereins wurde wie folgt aufgestellt:



Bereits am darauffolgenden Sonntag fand das erste Spiel gegen Creutzwald statt – mit 1:0 konnte man sogleich den ersten Sieg der jungen Vereinsgeschichte feiern.

Auch die folgenden beiden Spiele gegen Differten (5:3) und Falck (2:0) wurden gewonnen. Als Sportplatz diente bis 1922 zunächst ein Gelände in der Sabelskaul - etwa dort, wo heute die St. Bonifatius Schule steht. Ende der 20er Jahre befand sich das Spielfeld dann am Krummhof auf dem Gelände der Gastwirtschaft „Nendza“. Als sich der Verein um den Erwerb eines eigenen Platzes bemühte, stellte die Gemeinde Überherrn schließlich das Gelände zur Verfügung, auf dem sich heute noch der Hartplatz befindet.

Sporthaus JAKO GLAAB

66646 MARPINGEN - Tel. 06853/50077

Fax 06853/30142

sporthausglab@t-online.de

**Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Sachen Teamsport**

Ständig aktuelle Fußball-Modelle in hoher Stückzahl an Lager.





1. Mannschaft 1920 - die Mannschaft der ersten Stunde: Peter Berrar (Tor), Peter Rupp, Hans Jäckel, Heinen Fischer, Konrad Wexs, Jakob Guldner, Mathias Weiland, Johann Gillo, Johann Bour, Georg Johannes, Alois Speicher

Lebe Deine Stärken!

EWTO WingTsun Akademie Überherrn
 +49(0)6836 800994 | 01634084416
 wt-ueberherrn.de | info@wt-ueberherrn.de

SELBSTVERTEIDIGUNG • GEISTIGE HALTUNG • KÖRPERBEWUSSTSEIN

Offiziell Mitglied bei der EWTO | www.ewto.net **EWTO**

Die erste Blütezeit erreichte der SSV unter der Führung des damaligen Junglehrers und späteren Rektors von Überherrn, Hans Scheid. Nach dem Sportplatzbau entstand auch ein zweiter Verein mit dem Namen „Schwarz-Weiß Überherrn“, doch schon bald schlossen sich beide Vereine unter dem Namen „SSV Eintracht Überherrn“ zusammen. 1932 wurde unter Hans Scheid die erste Jugendmannschaft gegründet. Auch ein vereinseigener Umkleideraum mit Duschanlage wurde unter seinem Vorsitz errichtet. Ab 1935 hatte unser Verein dann wechselvolle Jahre zu bestehen. Peter Hoffmann und anschließend der 23jährige Spieler Hermann Fetik lenkten die Geschicke des Vereins bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges und der ersten Evakuierung in Überherrn im Jahre 1939.

Hier noch einige historische Zeitungsausschnitte aus der Zeit bis 1939:

S.S.V. Eintracht - Überherrn 1
 Das letzte Spieljahr 1938/39 am 24. Mai auf dem Sportplatz in Überherrn. Die Mannschaft gewann 1:0 gegen die Gäste des VfL Eintracht. Die Mannschaft besteht aus folgenden Spielern: ...

S.S.V. Eintracht - Überherrn 2
 Am 1. Juni 1939 auf dem Sportplatz in Überherrn. Die Mannschaft gewann 2:0 gegen die Gäste des VfL Eintracht. Die Mannschaft besteht aus folgenden Spielern: ...

S.S.V. Eintracht - Überherrn 3
 Am 8. Juni 1939 auf dem Sportplatz in Überherrn. Die Mannschaft gewann 3:0 gegen die Gäste des VfL Eintracht. Die Mannschaft besteht aus folgenden Spielern: ...

E-Klasse
 Überherrn - Mittelstraße
 Hülsmeyer - Griesborn
 Hülsmeyer 2 - Hülsmeyer 2
 Hülsmeyer 3 - Hülsmeyer 3

G. G. S. Eintracht gegen S. S. V. Eintracht
 1:0
 2:1
 4:1
 3:0

S. S. V. Eintracht - Überherrn 2
 Überherrn wieder Überherrn. Jedoch soll sich diese der Niederlage nicht scheuen; denn in der Mannschaft sind gute Kräfte. Bei eifrigem Training wird ihnen noch mancher Erfolg beschieden sein.

Die 1. Gruppe B - 1938/39

Team	S	N	U	P	Punkte
S. S. V. Eintracht	8	0	0	0	16
VfL Eintracht	7	1	0	0	14
VfL Eintracht 2	5	3	0	0	10
VfL Eintracht 3	4	4	0	0	8
VfL Eintracht 4	3	5	0	0	6
VfL Eintracht 5	2	6	0	0	4
VfL Eintracht 6	1	7	0	0	2
VfL Eintracht 7	0	8	0	0	0

(Die vor- + nachfolgenden Spiele wurden bei Abhaltung des Gruppenzweiten.)

22.10.31 / 52

Sportplatzbau in Überherrn.
 Gestern wurde gegen die Gäste des VfL Eintracht ein Spiel auf dem Sportplatz in Überherrn ausgetragen. Die Mannschaft gewann 1:0 gegen die Gäste des VfL Eintracht. Die Mannschaft besteht aus folgenden Spielern: ...

1945-1970

Neubeginn nach dem Krieg

B-Klassen-Fußball bis 1970

135 Männer aus Überherrn sind aus dem Krieg nicht mehr heimgekehrt und aus Kriegsgefangenschaft kamen manche erst nach einigen Jahren wieder zurück. An Fußballsport war zunächst nicht zu denken und nur langsam fügte sich wieder eine Mannschaft zusammen.

Zur Bildung eines neuen Vorstandes, den die Besatzungsmacht akzeptierte, mussten zunächst sieben politisch unbelastete Männer gefunden werden. Erster Vorsitzender wurde Alois Willmes, Hemmer Schang war sein Vertreter. Wahrscheinlich als Zugeständnis an die französische Regierung nannte sich der Verein zunächst „Blau-Weiß“.

Den ersten Meisterschaftsball konnte man dann aber doch schon am 5. Mai 1948 feiern, nachdem die Saison 1947/48 unter der Vereins- und Mannschaftsführung von Albert Fischer mit einem Entscheidungsspiel in Fraulautern gegen das punktgleiche Beaumarais erfolgreich abgeschlossen worden war.



1. Mannschaft 1948 - stehend von links: Albert Fischer, Vinzenz Baum, Arthur Bender, Franz Palz, Alois Paquet, Hans Friedrich, Josef Reiner, Heinz Schmitz, Erich Altmeyer - kniend von links: Alfred Altmeyer, Hermann Treib, Alois Guldner

Unter dem Vorsitz von Josef Ley wurde 1950 das 30jährige Stiftungsfest des Vereins vorbereitet und nach einstimmigem Beschluss der Mitgliederversammlung erhielt der Verein wieder seinen alten Namen „SSV Eintracht Überherrn“.

Sportlich aufwärts ging es jedoch erst wieder in der Saison 1956/57. Als Tabledritter qualifizierte sich die Überherrner Mannschaft für die neugebildete B-Klasse. Zu den Stammspielern dieser Elf gehörten u. a. Hans Müller, Sepp Weyer, Theo Müller, Schmitt, Johannes, Rihm, Fredi Speicher, Lind und Guldner. In den

folgenden Jahren platzierte sich die Mannschaft im Mittelfeld und geriet 1960/61, mittlerweile trainiert vom ehemaligen Oberligaspieler Horst Klauck, erstmals in Abstiegsgefahr. Im Jahre 1960 begann der Ausbau des heutigen Hartplatzes. Der Sportplatz wurde mit Drainage und neuer Spieldecke ausgestattet und das Gelände wurde eingezäunt.

Mit einer stark verjüngten Mannschaft wurde 1961/62 - wie auch in den folgenden Jahren - die Klasse gehalten. In der Saison 1964/65 rangierte die Mannschaft nach einem Trainerwechsel auf dem letzten Platz, ehe Horst Klauck nach 14 Spielen die Trainerposition wieder übernahm. Unsere Elf spielte eine tadellose Rückrunde ohne Niederlage und erreichte noch den fünften Tabellenplatz. Die Stamm-Aufstellung lautete damals Klauck, Delles, Josef Rupp, Speicher, Reißig, Moll, Heim, Morbach, Heß, Kiermeier, Haas. Torschützenkönig wurde mit 26 Treffern Kiermeier.

In der Saison 1965/66 wurde an die Erfolge des Vorjahres angeknüpft. Durch einige Punktverluste in der Rückrunde wurde die Elf „nur“ Dritter hinter Differten und Reisbach. Vor über 800 Zuschauern war in der Vorrunde der Lokalrivale Differten mit 2:1 besiegt worden. 1966 wurde mit einem 70%igen Zuschuss der Sportplanungskommission und einer 30%igen Beteiligung der Gemeinde das Umkleidegebäude am Hartplatz errichtet. Im darauffolgenden Jahr wurde eine Teil-Flutlichtanlage installiert, welche 1970 ausgebaut wurde. Während es in der Saison 1966/67 nur zu einem achten Tabellenplatz reichte, fand an Ostern 1967 die erste Fahrt nach Strijen/Holland statt, woraus sich eine lange andauernde Freundschaft mit den Fußballern aus Strijen entwickelte.

1. Mannschaft 1970 - Meister der KL B Saarlouis und Saarlandmeister der B-Klassen in der Saison 1969/70



*hinten v.l.n.r. Guido Roullier (Betreuer), Theo Müller, Alfred Geldermann, Siegfried Postler, Horst Willmes, Werner Gehlen, Heinz Morbach, Manfred Speicher, Ingo Durand, Hans Jozwiak und Bernie Zimmer
vorne v.l.n.r. Fred Engel (Trainer), Hans-Jürgen Kiermeier, Josef Rupp, Alfons Diwo, Werner Eberhardt und Reinhold Kunzler*

22 Jahre nach der letzten Meisterschaft durfte nach der Saison 1969/70 endlich wieder ein Meistertitel in Überherrn gefeiert werden. Vor der Saison war Fred Engel als Nachfolger von Trainer Klauck verpflichtet worden. Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Rivalen Aussen wurde durch einen Heimsieg gegen Beaumarais am letzten Spieltag die Meisterschaft gewonnen. Auch in den folgenden Spielen um die Saarlandmeisterschaft der B-Klassen blieb unsere Elf erfolgreich und siegte durch ein 3:1 im Endspiel in Saarwellingen gegen Sotzweiler.

St. Oranna - Apotheke

Apothekerin Katja Becker e.Kfr.

Hauptstraße 45 · 66802 Überherrn

Tel. 06836 / 29 95 · Fax 29 94 · Mail: info@oranna.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 h - 12.30 h und 14.00 h - 18.30 h

Sa. 8.00 h - 12.30 h



sicher,
schnell & nah

Zum Fäßchen

Hauptstraße 56 · 66802 Überherrn

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag ab 15.00 Uhr

Freitag ab 14.00 Uhr,

Samstag sowie Sonn-

und Feiertage ab 11.00 Uhr

Live!



und



auf

sky

Live!

1970-1980

Der Aufstieg des SSV Überherrn

Neben der Meisterschaft hatte der SSV 1970 auch sein 50-jähriges Jubiläum zu feiern. Heute – weitere 50 Jahre danach, ist die Lektüre der damaligen Festschrift ein Genuss, auch hinsichtlich der zahlreichen Werbe-Annoncen. Schauen Sie doch mal rein: Alle Festschriften des Vereins finden Sie auf unserer Internetseite ssvue.de.

Die Feier zur Meisterschaft und zum 50-jährigen Bestehen waren noch nicht lange verklungen, als man zur neuen Saison 1970/71 in der A-Klasse Westsaar startete. Neue spielerische Leckerbissen standen bevor, denn man traf wieder auf alte Bekannte wie Differten, Saarwellingen, Roden und Hostenbach. Unsere Mannschaft konnte von Anfang an im oberen Tabellendrittel mitspielen.

Aber es dauerte bis zur Saison 1975/76, ehe alle Mosaiksteinchen für eine neue Meisterschaft zusammengetragen waren. Ein ganz wichtiges Element für den nun folgenden Aufstieg des SSV über mehrere Klassen hinweg war der Trainer. Wir konnten mit Horst Berg einen Spielertrainer verpflichten, der unsere Mannschaft als praxiserfahrener Mann bestens führte. Wenn auch der Start in die Saison 75/76 zunächst missglückte, formten sich unsere Spieler zusehends zu einer spielerisch und kämpferisch geschlossenen Einheit.



**Wir haben
noch lange
nicht fertig!**

www.formverliebt.com _ markenkommunikation



Trainingsauftakt unter Horst Berg

Am 7. Spieltag konnten wir erstmals die Tabellenführung übernehmen und gaben diese Position auch nicht mehr ab. Niemand glaubte so Recht bis zum Beginn der Rückrunde, dass es diesmal mit der Meisterschaft tatsächlich klappen könnte. Aber unsere Elf fand sich spielerisch immer bes-

ser zurecht und konnte sich langsam ein gutes Punktepolster verschaffen. Auch die Überherrner Bürger honorierten die guten Leistungen, so dass die Zuschauerzahl ständig wuchs. Zwei Spieltage vor Schluss wurde die Meisterschaft und der Aufstieg in die Bezirksliga mit einem 2:0-Sieg gegen Differten geschafft. Der bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte war errungen. Entsprechend gebührend wurde diese Meisterschaft auch gefeiert.



Meister-Mannschaft Saison 1975/76

stehend von links: Kallmeyer, Berg, Zimmer, Fischer, Schisler, Hirschmann
kniend von links: Geissel, Jozwiak, Klein, Eberhardt, Durand, Postler

Durch die Vermittlung unseres Spielertrainers Horst Berg buchten wir in der Sommerpause 1976 eine 3-wöchige Amerikareise. Diese Fahrt führte an die

Ostküste der USA und in Teile Kanadas. Auch Freundschaftsspiele wurden vereinbart. So waren wir in Philadelphia, Cleveland, Detroit, Windsor, London und zum Abschluss in Chicago zu Gast. Von neun Spielen konnten wir sechs gewinnen und drei endeten Unentschieden. Beeindruckend war auch ein Ausflug zu den Niagarafällen.

Zu Beginn der neuen Saison 76/77 fasste die Mannschaft sehr schlecht Tritt. Einen ersten Aufschwung gab es erst, als der verlustpunktfreie Tabellenführer Hemmersdorf in einem dramatischen Spiel mit 4:3 bezwungen wurde. Fortan ging es bergauf. Niemand konnte zu diesem Zeitpunkt ahnen, bei einem 7-Punkte Rückstand auf den Tabellenersten, dass wir bei der Vergabe der Meisterschaft noch ein Wörtchen mitreden sollten. Ohne große Beachtung rückten wir immer näher zur Tabellenspitze. Am 14. Spieltag war es soweit.

Die Tabellenführung war unser. Um so größer war die Überraschung, weil wir die Tabellenführung nicht mehr abgaben und mit sage und schreibe 7 Punkten Vorsprung Meister wurden. Dieser unverhoffte Erfolg erbrachte uns den Aufstieg in die höchste saarländische Amateurliga. Interessante Freundschaftsspiele rundeten die Saison ab. So gab es in Creutzwald gegen den 1. FC Saarbrücken (damals 1. Bundesliga) ein verdientes 1:1 Unentschieden.

Nachdem der Verein im Spieljahr 1976/77 mit Trainer Horst Berg aus der Bezirksliga in die damalige Saarlandliga aufgestiegen war, verlief auch der Auftakt in der neuen Liga wie gewünscht und am Ende des Spieljahres belegte man einen hervorragenden 9. Platz. Nur um ein Haar verpasste man einen Platz in der neu gegründeten Oberliga Südwest. Nach dieser Saison verließen einige



1 Meister-Mannschaft Saison 1976/77

stehend von links: Roullier, Burg, Berg, Jozwiak, Weihs, Postler, Reis, Fischer, Schisler, Adolph, Zielinski - kniend von links: Willmes, G. Tilk, Geissel, W Tilk, Weyer, Bubel, Eberhardt, Durand

Spieler den Verein, doch es kamen auch einige Neuerwerbungen dazu, so dass Trainer Berg optimistisch der Saison 1978/79 in der ebenfalls neu gegründeten Verbandsliga (vorher Saarlandliga) entgegen sehen konnte. Schon nach den er-

sten Spielen zeichnete sich ab, dass unsere Mannschaft im Kampf um den Titel ein Wörtchen mitreden würde. Zum Schluss der Saison entschied jedoch der FC Ens Dorf den Kampf für sich und unsere Mannschaft wurde Vizesaarlandmeister. Im Saarlandpokal belegten wir in der Endrunde einen hervorragenden 4. Platz. Da die 1. Mannschaft in Amerika unterwegs war (siehe weiter unten), musste im Halbfinale gegen den SV Elversberg eine Mannschaft aus A-Jugend und AH-Spielern geformt werden, die tapfer kämpfte und sich am Ende mit 1:3 geschlagen geben musste.

Wie oben bereits erwähnt, wurde nach 1976 auch 1979 eine Amerika-Reise durchgeführt! Diesmal ging es von der Ost- bis zur Westküste. Spiele wurde in Philadelphia, Pittsburgh, Detroit und Los Angeles absolviert, 3 Siegen standen 4 Unentschieden gegenüber. Sehr beeindruckt waren unsere Spieler, als sie in Detroit im Pontiac Silverdome, einem überdachten Stadion mit 80.000 Sitplätzen, das Vorspiel zu einem Punktspiel der US-Profiliga bestreiten konnten. Wir wurden überall sehr herzlich empfangen und erfreuten uns einer überschwenglichen Gastfreundschaft. Den Abschluss der Fahrt bildete eine Stippvisite in San Franzisko.

SSV Eintracht Überherrn erreichte stolze Bilanz

14 Tage USA einmaliges Erlebnis in der Vereinschronik

Im Überherrn. Der SSV Überherrn hat das Ziel, sich in der kommenden Saison in der Saarlandliga zu behaupten, verkörperte der 1. Vorsitzende Franz Burg, der zur Generalversammlung im Kulturhaus als Gäste u. a. die Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat Hans Restlinger und Josef Ley, mehrere Ratsmitglieder und Ortsvorsteher Albert Trean begrüßte. In seinem Rechenschaftsbericht führte der Vorsitzende aus, daß es der ersten Mannschaft unter ihrem Trainer Horst Berg gelungen sei, nach der Meisterschaft in der A-Klasse den Aufstieg in die Saarlandliga mit sieben Punkten Vorsprung zu schaffen. Der dritte Platz der zweiten Mannschaft verdiene Beachtung, da die Elf oft ersatzgeschwächt habe antreten müssen. Ein einmaliges Erlebnis in der Vereinsgeschichte war nach den Worten des Vorsitzenden die vierzehntägige Reise der ersten Mannschaft quer durch die USA.

Noch dem Bericht des Kassierers Bernhard Bauer gab Jugendleiter Edmund Lafontaine einen Überblick über das erfolgreiche Abschneiden der Jugendmannschaften. Die C-Jugend errang die Meisterschaft in ihrer Gruppe und kämpft zur Zeit um den Aufstieg in die Kreissonderklasse. Die A-Jugend wurde Vizemeister in der Kreissonderklasse. Die B-, C-, D-, E- und F-Jugendmannschaften waren nach Beendigung der Pflichtspiele

ebenfalls im Spitzenfeld ihrer Gruppen zu finden.

Unter der Versammlungsleitung des Ehrenvorsitzenden Josef Ley wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung gewährt. Für die nächsten zwei Jahre wählte die Versammlung folgenden Vorstand: 1. Vorsitzender Franz Burg, 2. Vorsitzender Egon Krupp, 1. und 2. Geschäftsführer Albert Trean und Willi Fontaine, 1. und 2. Kassierer Bernhard Bauer und Horst Mólter, Organisationsleiter Alfons Adolph, Jugendleiter Edmund Lafontaine, Stellvertreter Egon Franz, Beisitzer Helmut Heu, Edgar Altmeyer, Helmut Guckenbiehl, Rolf Fetik.

Der wiedergewählte Vorsitzende Franz Burg gab in seinem Schlußwort einen Ausblick auf die kommende Saison. Die erste Mannschaft ist bis auf den Spieler Gerhard Fischer, der als Trainer nach Lauterbach ging, zusammengelassen. An Neuzugängen sind bis jetzt zu verzeichnen: Dufronne und Hector (SC Roden), Fester (Lauterbach), Maul (Berus), Goldner (Bosen), Jäger (Ens Dorf), Heinen (Röchling Völklingen) und Weismann (Ludweiler). Ferner will ein Spieler des SR Kreuzwald (Lothringen) sich dem Verein anschließen.

Die erste Mannschaft, die zur Zeit eine Spielpause einlegt, beginnt am Montag, 27. Juni, wieder mit dem Training und spielt am Sonntag, 3 Juli, in Überherrn gegen ihre Gäste aus Philadelphia (USA).

DETROITER FUSSBALL

Deutsche Mannschaft am Samstag im Silverdome - am Dienstag in Warren

Von unserem
Sportredakteur
Bert Martin



Ein reibstiger Klub aus dem Südwesten Deutschlands, der den Sprung über den grossen Teich schon zum zweiten Male binnen zweier Jahre macht, entdeckt an diesem Samstagabend ein weiteres Wunder im Land der unbegrenzten Möglichkeiten (und der unbegrenzten Entfernungen) - das Nebestadion Silverdome in Pontiac.

Wie jähzorn und jähzorn die eigene, zwar bescheidene, aber stolze Anlage in der Amateurliga inszeniert, -aus Liebe zur Sache-, der erkennt erst recht das technische Wunderwerk, das in Pontiac die Profifooter der Umgebung bezaubert. Auch ein Bundesligaversteher würde sich danach die Finger lecken.

Der SSV Eintracht Ueberherrn, seines Zeichens nach Spitzenmannschaft aus der Amateurliga Saarland, tritt am Samstag und wieder am kommenden Dienstagabend als einzige bundesdeutsche Mannschaft an, die besser Michigan einen Besuch abstattet. Am Samstag ist die Michigan Soccer League Gastgeber mit der Auswahl unter dem neuromannten Trainer Jakob Maier, am Dienstag spielen die Gäste gegen eine Kombination

Carpatis Kickers/Sport Club 24 auf dem Platz der Warren High School (Alden Drive, in der Nähe von Mount und unweit der Kreuzung Chicago Road/Mount Road).

Im Silverdome ist der Applaus um 5:30 nachmittags (vor der Begegnung Russo-New England), am Dienstag in Warren treten die Mannschaften am 7 Uhr abends an.

Anschliessend an das Dienstagspiel bereiten die beiden gastgebenden Klubs einen Empfang in der Carpatis Halle, wozu auch Anwesende eingeladen sind.

Die 24-köpfige Reisegruppe trifft am Samstagmorgen um 9:30, von Philadelphia kommend, am Metro-Flughafen ein und erholt sich dann bis zum Abend im Sunnybrook Motel 17 Mile Road, zwischen Van Dyke und Mount) wo die Gäste bis Montagfrüh bleiben. Am Montag werden sie dann privat von Kickers und Sport Club 24 untergebracht. In der Zwischenzeit nach Los Angeles im Südwest.

Alle Kosten der Unterfahrt tragen fuer zwei Tage die Michigan Soccer League und fuer die restlichen zwei Tage die Vereine Kickers und Sport Club. Fuer die beiden Spiele erhaelt Ueberherrn je \$ 300,-, insgesamt also \$ 600,-.

Die Amerikareise kam heuer wie auch schon vor 2 Jahren durch die Verbindungen zustande, die der hiesige Promoter Willy Derswald in den fruehen sechziger Jahren mit dem 1.FC Saarbruecken und dessen damaligen Trainer Helmut Johansson knaepfte.

Ueberherrn liegt in der Naechte von Saarbruecken.

Mit der Amerika-Fahrt verabschiedete sich unser Trainer Horst Berg, da ihn in Roden eine neue Aufgabe reizte. Für die Saison 1979/80 wurde im Tausch der Trainer des SC Roden, Manfred Gärtner, ebenfalls ehemaliger Profi, verpflichtet. Da man anfänglich viele Punkte vergab, belegte man am Ende der Saison lediglich den 11. Tabellenplatz.

HANS GROSS GETRÄNKE

Wir bieten Ihnen:

Eine GROSSE Auswahl an
Bieren, alkoholfreien Getränken, Weinen, Spirituosen
sowie ein umfangreiches Sortiment an Gastronomie-Zubehör
und Veranstaltungs-Equipment

in Sachen Gastronomie & Veranstaltungen
ganz GROSS

Hans Gross GmbH & CO KG | Franz-Meguin-Straße 34-38 | D-66763 Dillingen
Fon: (0) 68 31 - 76 05 - 141 | Fax: (0) 68 31 - 76 05 - 109 | Info @ getraenkgross.de
www.getraenkgross.de



1. Mannschaft Saison 1979-80 - oben: Masseur Krämer, Rudi Feld, Michael Latz, Harald Meyer, Siggj Postler, Reiner Ecker, Ralf Schäfer, Gerd Wiegand, Trainer Manfred Gärtner - unten: Christoph Weyer, Otto Geissel, Roman Schisler, Reiner Weismann, Werner Eberhardt

Wir haben die richtigen Räder für Ihr Auto!

**MOTORSPORT
CENTER**



GOODYEAR

Reifen • Räder • Auto-Service • KFZ-Meisterwerkstatt

**Mario
Rupp**

Hauptstraße 2 • 66802 Überherrn
Tel.: (0 68 36) 37 53 • Fax: (0 68 36) 26 76

GOODYEAR SERVICEPARTNER

1980-1990

Rasenplatzeinweihung, DFB-Pokal und Oberliga-Abenteuer

Zu Beginn der Spielzeit wurde der neue Rasenplatz mit einem Spiel gegen den frisch gebackenen UEFA Cup Sieger Eintracht Frankfurt (0:6) eingeweiht.



Eintracht Frankfurt

Für die Saison 1980/81 wurde Karl-Heinz Francois vom FC Ens Dorf als Trainer verpflichtet.

Nach einer durchwachsenen Saison belegte man nach 34 Spieltagen mit 35:33 Punkten einen recht guten 9. Tabellenplatz. Doch die großen Erfolge feierte man diesmal im Saarlandpokal: Nach einem 1:0 im Achtelfinale gegen Neuweiler bezwang man zu Hause im Viertelfinale vor zahlreichen Zuschauern den Amateuroberligisten Röchling Völklingen mit 3:1 ebenso wie im Halbfinale den Oberligisten FC Ens Dorf mit 3:1. Mit diesem Einzug ins Finale gegen den Oberligisten ASC Dudweiler sicherte man sich zugleich die Teilnahme am DFB-Pokal. Vor 1500 Zuschauern musste man sich erst in der Verlängerung durch einen umstrittenen Foulelfmeter in der 119. Minute mit 3:2 geschlagen geben.

Die Teilnahme am DFB-Pokal in der Saison 1981/82 war sicherlich einer der

großen Höhepunkte der jetzt 100-jährigen Vereinsgeschichte. Als Gegner wurde die Fortuna aus Düsseldorf zugelost und wie das Schicksal es bescherte, musste man auch noch auswärts antreten. Fluggs charterte man einen Sonderzug, der am 29.08.1981 mit rund 400 Überherrner Fußballanhängern nach Düsseldorf reiste. Wenn uns auch eine deftige 1:10 Niederlage ereilte, feierte man dennoch in der Düsseldorfer Altstadt einen versöhnlichen Ausklang und gegen 4.00



1. Mannschaft 1980/81

oben: Trainer Karl-Heinz François, Horst Weiland, Rudi Feld, Jürgen Weiß, Elmar Hein, Jürgen Lenhard, Sigggi Postler, Peter Huth, Reiner Ecker, Masseur Krämer unten: Werner Eberhardt, Michael Latz, Roman Schisler, Harald Meyer, Reiner Weismann

Uhr früh kam der Sonderzug wieder in Überherrn an. Dort feierte man noch bis weit in den Tag hinein in der Diskothek Schnauferl weiter.

In der Meisterschaftsrunde belegte man in dieser Saison am Ende mit 39:29 Punkten nur einen 8. Tabellenplatz.

In der Saison 1982/83 vertraute man weiter auf den bewährten Stamm und konnte weitere talentierte Spieler aus den eigenen Reihen in die 1. Mannschaft integrieren. Außerdem wurde eine 3. Mannschaft in der Kreisliga B Saarlouis gemeldet. Am Ende der Saison belegte die 1. Mannschaft mit 41:27 Punkten Platz 6.

1983/84 war die seit Bestehen der Verbandsliga am wenigsten erfolgreiche Saison. Mit 29:39 Punkten belegte man am Ende der Saison nur Platz 12. Nach vier Jahren hörte Trainer Karl-Heinz François auf und überließ Heinz Gorius, der vom ASC Dudweiler nach Überherrn kam, das Traineramt.

Neben den sportlichen Aktivitäten nahm der Verein nun auch den Bau des neuen Clubhauses am Rasenplatz selbst in die Hand und im Sommer 1984 feierte man die Einweihung.



Das Aufgebot in Düsseldorf:

*stehend: Elmar Hein, Jürgen Weiß, Hilmar Scharf, Christoph Weyer, Armin Feld, Siegfried Postler, Uwe Steffen, Raphael Guldner, Roland Weyer
knieend: Gerhard Zimmer, Michael Latz, Jürgen Mathis, Roman Schisler, Peter Huth, Hardy Heiser, Gerd Wiegand*



Neuzugänge 1984/85

*Oben: Arno Bauer, Bernd Hussinger, Stefan Krämer, Trainer Heinz Gorius
Unten: Bernd Reuter, Jürgen Wahl, Harald Hilgers, James Beltrami*

Trainer Gorius gelang es, um die Routiniers Eberhardt, Postler, R. Schisler, Latz, Hein und C. Weyer eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. Nach einigen Startschwierigkeiten belegte man am Ende der Saison einen hervorragenden 3. Platz mit 44:24 Punkten.

Für die Saison 1985/86 stand Trainer Gorius bereits eine eingespielte Mannschaft zur Verfügung und man hatte sich besonders viel vorgenommen. Bereits am 1. Spieltag eroberte man die Tabellenführung und war fortan nicht mehr aus dem Favoritenkreis wegzudenken. Mit einer konstanten Leistung sorgte man immer wieder für Schlagzeilen und es entwickelte sich ein Dreikampf um den Titel mit Ensdorf und Mettlach. Im letzten Drittel der Saison war es dann nur noch ein Zweikampf zwischen Überherrn und Mettlach.

Zwei Spieltage vor dem Ende der Saison kam es dann zu einem echten Endspiel im Überherrner Waldstadion zwischen Überherrn und Mettlach. 3000 Zuschauer drängten sich ins Waldstadion, um hautnah die Entscheidung um die Meisterschaft mitzerleben. Nach einer spannenden Begegnung hieß es am Ende überraschend hoch 5:0 für Überherrn.

Der SSV sicherte sich somit den Meistertitel sowie den damit verbundenen Aufstieg in die Amateuroberliga Südwest, der höchsten Amateurspielklasse im Bereich des DFB. Mit 56:12 Punkten und 94:27 Toren war man ein würdiger Meister.

Torschützenkönig wurde Andreas Kerber mit 32 Treffern.



Ihr Spezialist für industrielle und gewerbliche Tür- und Torsysteme

**!!! Im Auftrag unserer Kunden betreuen wir aktuell mehr als
3500 industriell und gewerblich genutzte Toranlagen !!!**
(seit über 18 Jahren regional und überregional tätig)

Rolltore-Sektionaltore-Schnellauftore-Kühnraumtore-Hofschiebetore-Automatiktüren
Schränkenanlagen-Brandschutztüren-Brandschutzlstore-Überladebrücken-Drehkreuze

jährliche Tor-Prüfungen nach ASR A1.7
(auch Schließkraftmessung) aller Fabrikate und Hersteller

Prüfungen nach BGR 238 (ehemals ZH 1/156, Überladebrücken)

Im Häuserfeld 8 • 66802 Überherrn
Tel.: 06836 / 471 27 – 0 • Fax: 06836 / 471 27-19

www.tortechnik-hirtz.de



office
GmbH
Tor-Systeme

für Privat u.
Industrie

- Garagentore
- Industrietore
- Rolltore
- Dreh- u. Schiebetore
- Haustüren
- Schranken
- Antriebstechnik

Zentrale Saarouis 06831-40 199 Niederlassung Saarbrücken-Güdingen 0681-38 72 25 21

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Anstriche

novoferm

LAKAL
ROLLLÄDEN- UND TÜRTECHNIK

www.garagentore.saarland

simp My House

Ihr Stuckateur
ALOIS KROTTEN

Seit Generationen **PUTZ**munter



Wir bieten Ihnen:

- **Innenputz**
 - als Gipsputz
 - als Kalkputz
 - als Lehmputz
 - dekorative Strukturputze
 - Spachteltechniken
- **Aussenputz**
 - mit & ohne Wärmedämmung
 - an Alt- und Neubauten
- **Fassadenanstriche**
- **Sandsteinsanierung**
- **eigener Gerüstbau**

Tel. 06835 - 601490 • www.krotten.de





1. Mannschaft August 1985



Die Meisterschaft



Alleestraße 34 · 66802 Überherrn · ☎ 06836 3292

Textilien · Gardinen · Leder · Wäsche · Polster · Teppiche



SSV Verbandsliga-INFO

15. Mai 1986

Nr. 7



Das Spiel des Jahres: ÜBERHERRN gegen METTLACH

Freitag, 16. Mai 18.30 Uhr Waldstadion

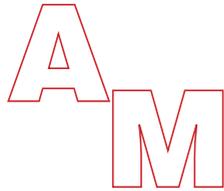


„Zum Fäßchen“
die besondere
Pilsstube
der gemütliche Treff
für jung und alt

Pils-Stube
6636 Überherrn
Am Bahnhof
Telefon (0 68 36) 16 90

aktuelle Verbandsliga-Tabelle, 11.5.86

Platz	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1. Überherrn	20	18	0	2	68:27	36:02
2. Mettlach	20	17	0	3	68:27	34:04
3. Pilsstube	20	14	18	0	51:24	30:08
4. ...	20	14	18	0	32:44	28:10
5. ...	20	11	7	12	32:51	24:20
6. ...	20	10	8	12	47:41	22:22
7. ...	20	11	8	11	34:50	22:22
8. ...	20	11	8	11	40:63	22:22
9. ...	20	11	8	11	33:71	22:22
10. ...	20	9	9	12	33:64	21:24
11. ...	20	9	6	15	31:68	18:28
12. ...	20	9	6	15	42:54	18:28
13. ...	20	9	6	15	33:71	18:28
14. ...	20	9	6	15	28:75	18:28
15. ...	20	9	6	15	30:90	18:28



Auto Müller GmbH

66802 Überherrn
Tel.: (0 68 36) 16 90
Kfz- Meisterbetrieb



Für die Saison 1986/87 bedurfte es einer noch intensiveren Vorbereitung als in den vergangenen Jahren. In der neuen Liga warteten mit Gegnern wie Mainz 05, Wormatia Worms, Eintracht Trier oder Neunkirchen Vereine auf unsere Mannschaft, die bereits Bundesligaluft geschnuppert hatten! Sensationell war man aber nach dem 1. Spieltag Tabellenführer und lange Zeit konnte man sich durch konstante Leistungen im Mittelfeld halten. Dass alle Mannschaften in dieser Klasse zu fighten wissen, bekam man gegen Ende der Saison zu spüren, als die abstiegsbedrohten Mannschaften Punkt für Punkt sammelten und uns bald mit in den Abstiegsstrudel zu reißen drohten. So musste man bis zum vorletzten Spieltag zittern, ehe der Abstieg mit einem 6:1-Sieg gegen Dudweiler vermieden werden konnte.

Die Saison 1987/88 sollte dann zur Runde der Wahrheit werden, denn in der Regel ist die zweite Saison für einen Aufsteiger die schwerste. Wesentliche Stützen der Mannschaft verließen den Verein oder beendeten ihre Karriere und man ging mit einer gesunden Mischung in die neue Saison. Dass es am Ende der Saison dennoch nicht reichte, lag hauptsächlich daran, dass ein Vollstrecker fehlte, der die herausgespielten Torchancen nutzen konnte. Nach vielen knappen Niederlagen war der Abstieg leider nicht zu vermeiden und so musste man zurück in die Verbandsliga Saar.



Oberligamannschaft 87/88

oberste Reihe: Bernhard Bauer (Vors.), Christoph Weyer, Siegfried Postler, Werner Eberhardt, Mario Reinstädler, Andreas Hoffmann, Frank Forsch, Erwin Meier (2. Vors.)

mittlere Reihe: Johannes Becker-Ney (Masseur), Armin Feld, Harald Hilgers, Johannes Mike, Markus Kneip, Stefan Krämer, Klaus Gergen, Andreas Kerber, Lilo Beltrami, Heinz Gorius (Trainer)

vordere Reihe: Alfons Adolph (Org. Leiter), Arthur Mohr, Thomas Weber, Armin Homberg, Stefan Comtesse, Roman Schisler, Michael Latz, Bernd Reuter, Hans-Erich Spengler (Betr.)

Für die Saison 1988/89 wurde Trainer Heinz Nitze verpflichtet, mit dem man den sofortigen Wiederaufstieg anstrebte. Da nach dem Abstieg etliche Spieler den Verein verließen, musste man verstärkt junge Spieler aus unteren Klassen in die Mannschaft einbauen. Dies gelang recht erfolgreich und so belegte man nach gutem Beginn am Ende trotz einer sehr dünnen Spielerdecke einen guten 6. Tabellenplatz mit 36:32 Punkten. Auch nach dieser Saison verließen die letzten verbliebenen Spieler aus Oberligazeiten den Verein oder beendeten ihre Karriere und mit dem gleichen Konzept ging man in die Saison 1989/90. Die neue Saison verlief ähnlich und am Ende belegte man ebenfalls unter Trainer Nitze einen 9. Tabellenplatz mit ausgeglichenem Punktverhältnis.



1. Mannschaft 1990

Vitalikum
Apotheke

Apothekerin: Esen Yücebas



Seit 2010 für Sie im Ärztehaus



EUROPA
Apotheke

Wir sind seit 1990 für Sie da

Gluckstraße 1b 06836 | 4710830
66802 Überherrn service@vitalikum-pharma.de

Alleestraße 1 06836 | 5781
66802 Überherrn service@europa-pharma.de

In Reisefragen...

Reise
FRANZEN

... gut beraten!

Reise Franzen GmbH

Alleestraße 11
66802 Überherrn
Tel. 06836-990000
Fax 06836-5656

E-Mail: Reise.Franzen@t-online.de
Home: www.reise.franzen.de

1990-2000

Noch mal in die Oberliga!

Zur Saison 1990/91 trennte sich der Verein von Heinz Nitze und verpflichtete Joachim Kraiczy als neuen Trainer. Wiederum rekrutierte man junge Spieler aus unteren Klassen und Kraiczy war genau der richtige Mann für diese neue junge Mannschaft. Mit einer konstanten Leistung erreichte man einen respektablen 3. Tabellenplatz und dies gab für die kommenden Jahre Anlass zur Hoffnung. Die Saison 1991/92 verlief weniger erfolgreich, doch auch in dieser Saison belegte man einen Platz im ersten Drittel. Mit 40:28 Punkten war man am Ende auf dem 7. Platz der Tabelle. Höhepunkte dieser Saison waren sicherlich der Sieg gegen den späteren Meister FSG Schiffweiler sowie das Erreichen des SFV-Pokal-Halbfinals.

Die Saison 1992/93 war die dritte und letzte von Joachim Kraiczy.



Im Sommer 1993 übernahm dann der ehemalige Spieler und Torjäger Andreas Kerber die 1. Mannschaft. Es sollte eine 10 Jahre (!) dauernde SSV-Ära werden. Aus den ersten Kerber-Jahren blieben insbesondere die Fußballkrisis gegen die Sportfreunde aus Hostenbach in Erinnerung, die mit zahlreichen ehemaligen FCS- und Bundesligaprofis den Aufstieg in die Oberliga anstrebten. Doch am Ende war es Überherrn, das dieses Vorhaben zunichte machte.

Am Ende der Saison 1994/95 belegte der SSV einen guten 5. Tabellenplatz und Hostenbach belegte mit nur 2 Punkten Rückstand Platz 2. Meister wurde der SV Auersmacher.



1. Mannschaft in der Saison 1993/94

Oben: Markus Schisler (Betreuer), Hans-Jörg Becker, Markus Hummel, Markus Kneip, Thomas Getrey (Physio)

Mitte: Andreas Kerber (Trainer), Gerhard Hörner (Betreuer), Patrick Tabellion, Heiko Franz, Dieter Hahn, Michael Treib, Stephan Zelus, Bernhard Bauer (Vors.)

Unten: Bernd Wappner, Thomas Weber, Armin Homberg, Dirk Boor, Frank Reiser, Arno Bauer, Patrick Heck, Aliriza Vraniqi



Unsere Mannschaft 1994/95

Oben. Holger Tabellion, Patrick Heck, Joachim Wagner, Markus Hummel, Hans-Jörg Becker, Stephan Zelus, Frank Reiser, Arno Bauer, Markus Schisler (Betreuer)

Mitte: Andreas Kerber (Trainer), Joachim Hame, Thomas Weber, Heiko Franz, Michael Beck, Cyrille Bieber, Dirk Boor, Thomas Getrey (Physio), Bernhard Bauer (Vors.)

Unten: Patrick Tabellion, Bernd Reuter, Michael Treib, Thomas Eggert, Aliriza Vraniqi

Nach der Saison 1994/95 verabschiedete sich der deutsche Fußball von der 2-Punkte-Regel; ab sofort brachte ein Sieg 3 Punkte ein, Minuspunkte wurden nicht mehr ausgewiesen. Damals umstritten, heute Normalität.

Als zu Beginn der Saison 95/96 die Vorstandsmitglieder Stefan Schug und Erwin Caspar die Idee hatten, Material für ein Jahrbuch zu sammeln, konnte keiner wissen, dass es ein Meisterschaftsbuch werden würde.

Trainer Andreas Kerber erreichte 10 Jahre nach seiner Meisterschaft als Spieler des SSV wieder den Titel. In seinem dritten Jahr als verantwortlicher Leiter auf der Bank schaffte er mit seiner Mannschaft die Riesenüberraschung. Am 33. Spieltag war es soweit. Mit einem 2:0 Sieg gegen Hüttigweiler feierte der SSV seine zweite Verbandsliga-Meisterschaft und den zweiten Aufstieg in die Oberliga Südwest.



1. Mannschaft 1995

Garant für diese überraschende Leistung war die Ausgeglichenheit der Mannschaft. Nach dem Weggang der Leistungsträger Markus Hummel und Markus Kneip, die sich in höheren Ligen etablieren wollten (was auch gelungen ist...), teilte man sich die Verantwortung und das Toreschießen: Micha Groß (leider 2017 viel zu jung verstorben ☹) mit 13 Treffern, Dirk Boor und Thomas Eggert mit je 12, Frank Groß mit 11, Frank Theobald mit 10 und Dirk Wagner, Thomas Weber, Ralf Zellner mit je 8 Toren machten die Kerber-Elf für die gegnerischen Teams nicht ausrechenbar. Am Schluss stand man mit 82 Punkten (nach der neuen 3-Punkte-Regel) fünf Punkte vor Brebach und 22 vor Hüttigweiler bei 91:31 Toren. Trainer Kerber konnte dabei neben seinen Spielern auch auf sein Funktionsteam, bestehend aus Thomas Getrey (Physio), Roman Schisler (Torwarttrainer), Gerhard Hörner und Markus Schisler (Betreuer) bauen.



ehl



LEIDENSCHAFT FÜR DAS BAUEN – SEIT GENERATIONEN

Bauunternehmung Ehl GmbH & Co. KG
Landstraße 14 / 66802 Altforweiler

Tel. 06836-3387 / Fax: 06836-4258
bauunternehmung.ehl@t-online.de

susanne melzer

Steuerberaterin



Ihr Erfolg ist unser Ziel!

 (0 68 36) 92 18 0

 kontakt@steuerberaterin-melzer.de

 www.steuerberaterin-melzer.de

*Seit 15 Jahren
Ihr Ansprechpartner
in Überherrn!*



Der Meisterschaftskader: Patrick Heck, Dirk Boor, Frank Theobald, Bernd Nötzel, Cyrille Bieber, Micha Groß, Ralf Zellner, Heiko Franz, Thomas Eggert, Dirk Wagner, Thomas Weber, Frank Reiser, Sascha Grube, Frank Groß, Michael Treib, Jörg Niggel, Patrick Tabellion, Michael Kunzler, Aliriza Vraniqi, Christian Paulus



Auch in der Saison 1996/97 (Amateuroberliga Südwest!) hieß der Trainer Andreas Kerber. Nach der überraschenden Meisterschaft hieß es, sich in der neuen Klasse zurecht zu finden. Als Abgang musste nur Thomas Weber verkraftet werden, den es nicht mehr beim SSV hielt. Mit dem Ziel Klassenverbleib ging man an die neue Aufgabe. Viele Fans und auch einige Spieler konnten sich noch an das Abenteuer Oberliga zehn Jahre zuvor erinnern. „Wir müssen in der Oberliga erfolgsorientiert wirtschaften.“ Hinter dieser Aussage des (immer noch) amtierenden Vorsitzenden Bernhard Bauer steckte eigentlich die ganze, aber auch eigentlich einfache Philosophie, dass man sich seiner finanziellen Möglichkeiten voll bewusst war und dass man innerhalb dieser Grenzen das optimale Ergebnis suchte. So waren auch die Neuzugänge zu verstehen. Mit Mario Reinstädler, Marcel Marbach, Simon Weber, Carsten Birk und Ralf Willems ergänzte man das erfolgreiche Team im Rahmen des finanziell Machbaren. Nach der Vorrunde hatte man aber leider nur magere 15 Punkte auf dem Konto bei 23:40 Toren und belegte Platz 16. Die Abstiegsangst ging um. Bis zum 23. Spieltag änderte sich wenig. Dann erreichte man im tiefen Westerwald in Betzdorf ein verrücktes 6:4. Nach einer Berg- und Talfahrt und zehn Spielen ohne Sieg war der SSV wieder in der Lage, die Klasse zu halten. Am 32. Spieltag gelang mit einem 4:3 gegen Eisbachtal sogar der Sprung auf Platz 11 in der Tabelle. Der letzte Spieltag sollte schließlich die endgültige Entscheidung bringen. Gegen den Tabellendritten aus Mettlach wollte man alles klar machen. Doch mit 1:3 konnte Mettlach gewinnen und der SSV stand mit leeren Händen dar. 38 Punkte



Oberliga-Kader der Saison 97/98

Unsere Oberligamannschaft:

St.v.L. Wagner Jörg, Niggel Jörg, Schisler Roman, Reinstädler Mario, Franz Heiko, Boor Dirk, Reiser Frank, Schutz Geoffroy, Messaoudi Thierry, Bieber Cyrille, Samek Miroslaw, Hörner Gerhard, Bauer Bernhard, Görgen Martin.

Sitzend v.L.: Kolodzji Sven, Nagata Takuya, Weber Simon, Weber Thomas, Kerber Andreas, Brausch Alex, Nötzel Bernd, Foss Dirk, Haas Uwe

reichten nur für Platz 14 bei 45:73 Toren – knapp vor den Amateuren des 1. FC Saarbrücken. Wochenlang musste man warten, ehe nach dem Saisonende in der 2. Liga auch die Absteiger der übrigen Klassen feststanden. Am Ende konnte der SSV aufatmen, denn die Klasse wurde gehalten; Saarbrücken stieg ab.

Der Oberliga-Kader der Saison 96/97: Frank Reiser, Ralf Zellner, Carsten Birk, Bernd Nötzel, Thomas Eggert, Heiko Franz, Marcel Marbach, Frank Groß, Patrick Heck, Frank Theobald, Cyrille Bieber, Micha Groß, Dirk Boor, Simon Weber, Ralf Willems, Aliriza Vranjic, Sascha Grube, Mario Reinstädler, Geoffroy Schutz, Gilles Weiten, Alexander Brausch, Patrick Tabellion

Im zweiten Jahr der Oberliga (Saison 97/98) hieß der Trainer zwar immer noch Andreas Kerber, die Mannschaft aber sollte ihr Bild wesentlich verändern. Fast eine komplette Elf verließ den SSV. Als Zugänge verzeichnete man Uwe Haas, Dirk Foss, Takuya Nagata, Jörg Wagner, Thierry Messaoudi und einen jungen Mann aus Polen names Miroslaw Samek, der aus Bielawa, einer Mannschaft aus der 3. Liga in Polen, nach Überherrn kam. Er sollte für die nötigen Tore sorgen. Samek schlug zwar ein, die Saison begann aber dennoch schlecht, die hochkarätigen Abgänge konnten so schnell nicht kompensiert werden. So wurde man z. B. am ersten Spieltag mit einer 1:8 Niederlage von Hauenstein nach Hause geschickt. Auch in der Rückrunde lief es nicht viel besser. Am 26. Spieltag hatte man gerade mal 13 Punkte auf der Habenseite. Am vorletzten Spieltag besiegelte die Niederlage in Eisbachtal mit 1:6 endgültig den Abstieg. Die Saison endete mit einem 3:2 Sieg gegen Pirmasens und mit 25 Punkten, 53:98 Toren und Platz 17. Die Verbandsliga hatte Überherrn wieder.

Nach dem Abstieg wollte man in der Saison 98/99 in der Verbandsliga natürlich nicht durchgereicht werden, wie dies schon einigen renommierten Vereinen geschehen war. Trainer Andreas Kerber hatte erneut einige Abgänge zu verkraften. Uwe Haas, Dirk Foss, Jörg Wagner, Bernd Nötzel, Frank Reiser, Thomas Weber, Simon Weber und Takuya Nagata verließen den SSV. Neuzugänge waren Denny Biewer, Bernhard Jakob, Stefan Comtesse, Wolfgang Laudwein, Stephane Weber, Michael Tornes und Goran Divcovic. 49 Punkte und 65:60 Tore ließen für die kommende Runde hoffen (Platz 6).

Der Kader 1998/99: Stephane Weber, Bernhard Jakob, Heiko Franz, Jörg Niggel, Wolfgang Laudwein, Thierry Messaoudi, Bernd Wappner, Micha Groß, Dirk Boor, Cyrille Bieber, Miroslaw Samek, Patrick Heck, Goran Divcovic, Denny Biewer, Alexander Brausch, Stefan Comtesse, Geoffroy Schutz, Dirk Wagner

Die Millennium-Saison 1999/2000 gestaltete sich für unsere Mannschaft ungleich schwieriger als die erste Saison nach dem Abstieg. Der SSV blieb unbeirrt dabei, die Mannschaft zu verjüngen und dem eigenen Nachwuchs eine Chance zu geben. Da eine solche Arbeit nur langfristig zu beurteilen ist, wurde mit Andreas Kerber gleich ein Zweijahresvertrag abgeschlossen. Mehr als ein Zeichen für die Kontinuität der Arbeit beim SSV, für die federführend auch wieder der Vorsitzende Bernhard Bauer steht. In die Runde startete man mit einer Heim-



Unsere damalige 1. Mannschaft: St.v.li.: Marcel Bieber (Betreuer), Andreas Kerber, (Trainer), Dirk Wagner, Markus Schisler (Betreuer), Heiko Franz, Lukas Tabeilion, Marc Röder, Wolfgang Laudwein, Dirk Boor, Geoffroy Schulz, Pascal Marcellion, Micha Groß, Denny Biewer. **Knieend:** Bernd Jakob, Cyrille Bieber, Christian Hubertus, Alex Brausch, Frederic Leonard, Stefan Comtesse, Mike Zweiacker, Patrick Heck, Groan Divcovic, Miroslaw Samek. **Es fehlen:** Stephane Weber, Daniel Stiller, Jörg Niggel, Roman Schisler (Torwartrainer), Hannes Becker-Ney (Physiotherapeut),

niederlage gegen Reimsbach (0:2). Schnell erkannte man, dass man zu Hause mehr Probleme hatte als in den Auswärtsspielen. Nach der Vorrunde belegt man einen elften Tabellenplatz mit 21 Punkten und 34:38 Toren. Wo die Eintracht auftrat, war immer was los. Tore satt gab es regelmäßig allerdings auf beiden Seiten. So auch beim 4:4 gegen Gresaubach, als man eine 4:0 Führung verspielte. Auch in der Rückrunde verließ das Pech die Kerber-Elf nicht. Jede Menge Personalprobleme durch Verletzte führten dazu, dass immer öfters A-Jugend-Spieler zum Einsatz kamen. Die Elf kam in die Abstiegsregionen. Doch letztendlich zog man sich wie-der mit eigenen Kräften heraus (12. Platz, 40 Punkte, 63:71 Tore), so dass in Überherrn nach der Jahrtausendwende weiterhin Verbandsliga-Fußball gespielt werden konnte – zunächst...



GLATZ

GMBH

& ZEUGE

Maschinen

Vorrichtungen • Werkzeuge

2000-2010

Abschied aus der höchsten saarländischen Liga!

Anfang der 2000er Jahre war Abstiegskampf angesagt in Überherrn. In seinen (zunächst) letzten drei Jahren hatte Trainer Andreas Kerber alle Hände voll zu tun, den Überherrnern ihren mittlerweile gewohnten Standard der höchsten saarländischen Liga (Verbandsliga, heute Saarlandliga) zu erhalten. Es zeigte sich, dass es immer schwieriger wurde, im Rahmen der Vereinsphilosophie einen verbandsligatauglichen Kader zusammenzustellen.



Heimspiel im Jahr 2001



*Kapitän Heiko Franz am
21.02.2002 in seiner letzten
aktiven Saison für den SSV*

Kegelsporthalle „Zum Blauen Stern“

Ihn. E. Hayn · Gartenstraße 29 · 66802 Überherrn
Telefon 0 68 36 / 27 91

Geeignet für Kindergeburtstage,
Familienfeste, Firmenfeiern, usw.

Frische Hähnchen am Dienstag, Samstag und Sonntag

An verschiedenen Tagen sind noch Kegelbahnen frei!



Dennoch konnte das Team den Abstieg sowohl in der Saison 2000 / 2001 (15. Platz, 61:74 Tore, 37 Punkte) als auch noch 2001/2002 (14. Platz, 61:91 Tore, 35 Punkte) knapp verhindern.

In der Folgesaison 2002/2003 war es dann aber soweit: Bis zur Winterpause wurden zwar immerhin 20 Punkte gesammelt, trotz Winter-Trainingslager in Spanien (legendär...) sollte es von da an aber nur noch Niederlagen hageln - 42:89 Tore und 20 Punkte bedeuteten den 17. Platz und den Abstieg in die Landesliga! **Der Abstieg kam nicht ganz unerwartet...**

Kerber: Das wird eine schwierige Saison

Auch der SSV Überherrn startet mit gemischten Gefühlen in die Verbandsliga

Überherrn (Hö). „Es wird schwer“, so sieht Andreas Kerber seinen Der Trainer des Fußball-Verbandsligisten SSV Überherrn nicht ein wenig skeptisch dazu, wie er auf das erste Spiel Mitte im Mittwoch um 18:30 Uhr startet die SSV nämlich mit einem Heimspiel gegen Victoria Hülshorst in die neue Saison. Vor dem Auftritt hat der Eintracht-Couch noch letzte Ideen gesammelt, war drei Tage lang beim internationalen Trainer-Kongress in Saarbrücken zur Fortbildung im Rahmen der Trainer-Lizenzstudien. Dort lernte er unter anderem Bundeskicker Michael Schäfer über die Eckdaten der Weltmeisterschaft in Japan und Südkorea. Beim Gang zum Mittagstisch erzählt Kerber: „Es wird eine schwierige Saison.“ Dessen war sich der ehemalige Profispieler auch bei seinem Kontrakt-

verlängerung. Seit 1982 leitet Andreas Kerber schon die sportlichen Geschicke und schloss die vorige Saison mit dem 14. Tabellenplatz ab. Dem Abstieg entging er! Wenn am Mittwoch die Viktoria am Hülshorst in Überherrn zu Gast ist, werden sich viele Zuschauer sicher noch an die heiß umkämpften Partien in der vorigen Spielzeit erinnern. Denn Hülshorst war schon abgebrochen, schaffte der Klipper schließlich in der höchsten saarländischen Spielklasse erst durch den Aufstieg des FC Saarlouis den Anschluss in die Oberliga Südwest. Die Vorzeichen sind also klar. Beide Vereine sollen möglichst schnell ihre Punktekonto so aufzufüllen haben, dass sie für die weiteren Verbandsliga-Jahre planen können. Ein guter Start wäre wichtig für das Selbstvertrauen in der Mannschaft. Zumindest die Kicker

sicht sich nicht sicher, wie sie stehen. „Von den Testspielen her kann man wenig sagen“, erzählt Andreas Kerber. Die Tagesform könnte unterschiedlich sein. Bis Mittwoch sollte auch die Anlaufpersonnel vieles geklärt hat. Mit Stefan Griesman, Thomas Weber und Floko Franz haben drei gastgebende Spieler ihre Karriere beendet, drei weitere Stammspieler verließen die SSV. Micho Groß und Gerolf Schütz wechselten zum VfB Dillingen. Mike Zwickler kamere beim Liga-Konkurrenz FC Hiesbach an. Um die Neuzugänge Frank Kehl (SV Hütten), Stefan Weber (FC Eintr.) Daniel Grunzopf (A-Jugend VfB Dillingen), Michael Kerber, Daniel Jansel und Alexander Wiegand (SSV Überherrn 2) diese Abgänge kompensieren können, wird sich zeigen.

Seit 1928

Kaufhaus
ZENNER
&
HILL

DPD
Shop

X LOTTO
X TOTO
LOTTERIE



Überherrn
Brückenstraße 15
Telefon: 32 31

Der SSV entschied sich nach dem Abstieg, einen Schnitt zu machen und verpflichtete einen weiteren sehr verdienten ehemaligen Spieler als Trainer – es begann die Ära des Michael Latz, die (zunächst) 6 Jahre andauern sollte. Trainer Andreas Kerber wechselte nach 10 Jahren als Trainer des SSV zum Mitabsteiger nach Siersburg, wo ihm der direkte Wiederaufstieg gelang.

Die Aufgabe von Michael Latz beim SSV Überherrn war es aber, unter weiterhin schwierigen Bedingungen, was den Spielermarkt angeht, den Abwärtstrend zu stoppen und vor allem einen weiteren Abstieg zu verhindern. Gott sei Dank blieben Latz einige SSV Urgesteine erhalten (Cyrille Bieber, Dirk Wagner) und einige „zukünftige“ Urgesteine tauchten auf (z. B. Frank Kohl, Jan Neubauer, Pascal Müller, Wolfgang Laudwein, Michael Höfer,...).

Zu dieser Zeit gab es im saarländischen Fußball eine umfangreiche Kooperation mit dem japanischen Fußballverband, initiiert vom saarländischen Trainer Udo Hölzer, der durch einen Japan-Aufenthalt hervorragende Kontakte dorthin geknüpft hatte. Auch der SSV Überherrn ließ es sich nicht nehmen, einige junge japanische Talente in Überherrn aufzunehmen, um sie fußballerisch auszubilden. Gleichzeitig profitierte der Verein natürlich auch davon, da die Qualität des Kaders dadurch auch verbessert werden konnte. Unvergessen bleiben in Überherrn z. B. Ryuichiro Hato, Fumi Suda und natürlich Kojun Shuhama, den es sehr lange in Überherrn hielt und der bis heute (in Düsseldorf lebend) noch Kontakte zu einzelnen Vereinsmitgliedern unterhält. Aber auch aus dem benachbarten Frankreich (Stéphane Weber, Milan Savanovic, Emmanuel Szkatulski,...) und natürlich aus der eigenen Jugend (unser heutiger Trainer Alexander Zimmer, Christian Paquet, Matthias Schug, Daniel Miethke, Thomas Feld,



Präsident Bernhard Bauer mit Ryuichiro Hato, Fumi Suda und Kojun Shuhama



1. Mannschaft am 14.05.2005

Stehend: Trainer Michal Latz, Cyrille Bieber, Frank Kohl, Achim Willmes, Dirk Spanier, Jens Kissel, Steven Schmitt, Betreuer Heiko Franz

Knieend: Fumi Suda, Emmanuel Szkatulski, Jan Neubauer, Kojun Shuhama, Daniel Miethke, Alexander Zimmer

Nicolas Engelhardt,...) kamen immer wieder vielversprechende Talente zum Team von Michael Latz, so dass der SSV sich in der Landesliga etablieren und festigen konnte.

Während im ersten Latz-Jahr 2003/2004 noch der 14. Platz in der Landesliga Süd/West mit 48:60 Toren und 29 Punkten zu Buche stand, ging es in den Folge-



21.05.2006 - 4:0-Sieg gegen Hemmersdorf – Klassenerhalt!

Fliesenfachgeschäft

Altbau - Neubau

Altbau - Neubau

Altbau - Neubau

Altbau - Neubau



Platten-Fliesen Kurt Koch

*Fliesen-, Platten- und
Mosaiklegermeister*

**Fachbetrieb des Fliesengewerbes
Moderne Fliesenausstellung
mit Abholmarkt**



***Planung · Beratung
Verkauf · Verlegung***

**Langwies 15 (Industriegebiet)
66802 Überherrn
Tel. 0 68 36 / 51 09**

Neu: Mehr Ausstellungsfläche für unsere Kunden

jahren tendenziell aufwärts: 2004/2005 - 7. Platz - 49:48 Tore - 37 Punkte;
2005/2006 - 11. Platz - 53:53 Tore - 36 Punkte; 2006/2007 - 8. Platz - 49:44 Tore
- 41 Punkte; 2007/2008 - 6. Platz - 56:42 Tore - 51 Punkte.

Das Team beim 3:1-Sieg am 28.10.2007 in Burbach (SF Saarbrücken): Trainer
Michael Latz, Philippe Aceto, Jan Neubauer, Christian Krebs, Martin Hubertus,
Milan Savanovic, Christian Paquet, Malte Kochems, Michael Höfer, Wolfgang
Laudwein, Mathias Neubauer, Betreuer Peter Krebs, Pascal Müller, Frank Kohl,
Cyrille Bieber



*Letztes Spiel der Saison 2007/2008 in Dudweiler
- Oldie Roman Schisler musste noch einmal ran - Endstand 3:3*



Die 1. Mannschaft am 25.10.2008

Die Saison 2008/2009 – die letzte unter Michael Latz – war als Qualifikationsrunde für die im Jahr 2009 neu geplante eingleisige „Verbandsliga“ ausgestaltet.



Die bisherige Verbandsliga sollte in Saarlandliga umgetauft und darunter eine weitere eingleisige saarländische Liga als neue Verbandsliga eingeführt werden.

Nach einer hart umkämpften Saison belegte die Mannschaft von Michael Latz schließlich einen vielumjubelten 7. Platz mit 47:41 Toren und 46 Punkten und

qualifizierte sich damit für die neue eingleisige Verbandsliga. Das Team am Tag der Qualifikation für die eingleisige Verbandsliga – vor und nach dem Spiel.

Eingesetzte Spieler Saison 2008/2009: Aceto Philippe, Bieber Cyrille, Engelhardt Nicolas, Feld Thomas, Heigl Kersten, Höfer Michael, Keil Ronny, Kohl Frank, Krebs Christian, Laudwein Wolfgang, Lo Porto Daniel, Mostefa Ali, Mross Adrian, Müller Pascal, Müller Rouven, Neubauer Jan-Christoph, Neubauer Matthias, Paquet Christian, Reichling Philipp, Schug Matthias, Reinbold Fabien, Summkeller Eric, Wagner Dirk, Zimmer Alexander

Zur Saison 2009/2010 gelang es dem SSV erneut, einen hochqualifizierten und motivierten Trainer an Land zu ziehen. Und wieder war es ein Trainer mit Überherrner Vergangenheit: Markus Kneip. Bereits von 1986 (im Alter von 18 Jahren) bis 1994 - mit Ausnahme einer kleinen Auszeit von 1989 bis 1991 - war Markus Kneip für den SSV Überherrn als Spieler im Einsatz. Damals noch in der Oberliga Südwest, immerhin 3. Liga (!), später in der Verbandsliga Saar (4. Liga). Auch nach seinem Abschied aus Überherrn 1994 blieb er dem Verein sehr ver-



Die 1. Mannschaft am 04.07.2009

*stehend: 1. Vorsitzender Bernhard Bauer, Dirk Wagner, Kersten Heigl, Eric Summkeller, Damir Schumacher, Daniel Lo Porto, Jan Neubauer, Pascal Müller, Sebastian Becker, Lutz Peter Klein, Philippe Aceto, Trainer Markus Kneip
 knieend: Betreuer Gerhard Hörner, Lars Lorson, Clemens Baltes, Alexander Zimmer, Rouven Müller, Michael Höfer, Christian Paquet, Cyrille Bieber, Johan Talamona, Physio Sabrina Fülle*

bunden und der Kontakt brach auch während seiner außerordentlich erfolgreichen Spieler- und Trainerkarriere nie ab.

Der Trainerjob beim SSV sollte keine leichte Aufgabe werden - in Überherrn werden bekanntlich finanziell „überschaubare“ Brötchen gebacken. Kneips Aufgabe war es, talentierte Jugendspieler und hungrige Spieler aus niedrigeren Klassen zu einer Mannschaft auf Verbandsliganiveau zu formen. Aber auch das taktische Fußballspiel wurde mit Kneip in Überherrn revolutioniert. Er führte konsequent die modernsten Spielsysteme inklusive Vierer-Abwehrkette ein und ließ jedem einzelnen Spieler eine erstklassige taktische Ausbildung der neuesten Generation zuteil werden.

Auch personell gab es wieder einen Schnitt. Stützen der Mannschaft wie Frank Kohl, Wolfgang Laudwein oder Philipp Reichling kehrten dem SSV den Rücken, dafür holte Kneip mit Sebastian Becker, Damir Schumacher, Lutz Peter Klein,

Kleintierpraxis
Dr. Majka Kiefer

Zusatzbezeichnung Akupunktur



Comotorstr. 6

56802 Altforweiler

Tel 0 68 36 - 9 20 50

Fax 0 68 36 - 9 20 55 5

www.kleintierpraxis-majka-kiefer.de

Clemens Baltes und einem gewissen Franzosen namens Johan Talamona junge, hungrige Neuzugänge.

Die vielfältigen Umstellungen führten nach dem ersten „Kneip-Jahr“ aber leider zu einem kleinen „Betriebsunfall“ – nach einer eigentlich gar nicht so schlechten Saison in der hochklassigen eingleisigen Verbandsliga musste man mit einem einzigen Punkt zu wenig auf dem Konto und einem positivem Torverhältnis (!) als Aufsteiger direkt wieder den Weg zurück in die Landesliga antreten - 59:57 Tore, aber nur 37 Punkte bedeuteten Platz 17 in der Tabelle. Zu allem Übel musste man am Ende der Saison dann auch noch die Überherrscher Urgesteine Cyrille Bieber, Dirk Wagner sowie die Torwartlegende Philippe Aceto in den Fußball-Ruhestand verabschieden.



Kraftfahrzeugteile und Zubehör zum vernünftigen Preis

Ihr leistungsfähiger Partner für
**Kraftfahrzeugteile
und Zubehör**

TOSCHI

66802 Überherrn · Tel. (06836) 38 30

Hauptstraße 63



Wir steuern Sie zu Ihrem Ziel!

Seit über 30 Jahren betreuen wir Mandanten aus dem Mittelstand, den freien Berufen und Privatpersonen.

Unsere Leistungen im Bereich des Rechnungswesen, der Lohn- & Gehaltsabrechnung, der Steuern und der allgemeinen steuerlichen Beratung sind ganzheitlich.

Spezialthemen wie Rechtsformänderungen, Unternehmensan- & -verkäufe, Abwicklung von Betriebsprüfungen usw. werden von uns ebenso steuerlich betreut wie die verschiedenen Themen der betriebswirtschaftlichen Beratung (Investition, Finanzierung, Sanierung usw.).

Die Planung der Unternehmensnachfolge rundet unsere ganzheitliche Beratung für Sie ab.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

STUW Wirtschaftsberatung
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Titzstraße 1-3 · 66740 Saarlouis

www.stuw.de

info@stuw.de

☎ 06831/9395-0

☎ 06831/9395-333

2010-2020

Zwei Aufstiege in der letzten Dekade!

Aceto, Bieber und Wagner waren nicht die einzigen „Verluste“ 2010. Auch Thomas Feld, Kersten Heigl, Daniel Lo Porto und Damir Schumacher suchten das Weite und ihr Glück woanders. Kurz nach Saisonbeginn hielt es schließlich auch Sebastian Becker nicht mehr in Überherrn. Dafür kehrte Goran Divkovic aus Eppelborn zurück, Max Spies kam aus Friedrichweiler, Hussein Issa und Manuel Haas wechselten vom Nachbarn TuS Bisten zum SSV und ein junger Torwart namens Jan Zenner kam vom SV Felsberg.



Und tatsächlich – mit dieser Truppe sollte es Markus Kneip gelingen, die Scharte des Abstiegs aus der Verbandsliga postwendend mit dem Wiederaufstieg 2011 auszumerzen. Mit 70 Punkten und 90:43 Toren wurde der SSV Tabellenerster, musste sich gegen den punktgleichen SV Saar 05 Saarbrücken in einem ersten Entscheidungsspiel in Siersburg aber im Kampf um die Meisterschaft mit 0:2 nach Verlängerung geschlagen geben. Als Zweiter hatte man sich dafür für die Relegation gegen den Zweiten der Landesliga Nordost, den SV Habach qualifiziert. In Burbach war man den Habachern im Entscheidungsspiel um den Aufstieg 120 Minuten lang deutlich überlegen, konnte das Duell aber erst im Elfmeterschießen erfolgreich beenden. Die Verbandsliga hatte den SSV wieder! Im dritten Kneip-Jahr konnte man als Aufsteiger in der starken eingleisigen Verbandsliga spielerisch durchaus mit den „Großen„ mithalten, so manchen Favoriten ärgern (wie z. B. beim 2:1-Sieg gegen den späteren souveränen Meister Saar 05) und sich den Klassenerhalt frühzeitig sichern.



Zunächst die
Enttäuschung
gegen Saar 05...

...dann aber doch der
Aufstieg durch den Sieg
gegen Habach!



Wir müssen wollen reden zuhören.

Jetzt
genossenschaftlich
beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Wir machen den Weg frei.

Ehrlich, verständlich und glaubwürdig: Willkommen bei der Genossenschaftlichen Beratung – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter vb-ueberherrn.de

**Volksbank
Überherrn eG**





Der Trainingsauftakt am 01.07.2011 war gut besucht!



05.10.2011 SSV Überherrn – 1. FC Saarbrücken 0:4

Auch im Saarlandpokal machte der SSV 2011 Schlagzeilen. Im Feld der letzten 64 Mannschaften sorgte das Losglück für den Traumgegner 1. FC Saarbrücken. Der SSV Überherrn verlor vor einer lange nicht mehr im Waldstadion gesehenen Kulisse von knapp 1400 Zuschauern nach ordentlicher Leistung mit 0:4 gegen den Drittligisten in Bestbesetzung.

Die Saison 2011/2012 endete mit dem 12. Tabellenplatz bei 70:67 Toren und 41 gewonnenen Punkten.



**Tür- und Tortechnik
Fachbetrieb für Tür-
und Toranlagen**

Reiner Rolles · Elektromeister
Comotorstraße 17 · 66802 Überherrn
Tel. (06836)4480 · Fax (06836) 4456
eMail: rolles.ttt@t-online.de · www.tueren-tore-rolles.de



Die Tage der eingleisigen „Verbandsliga Saar“ waren nun aber bereits wieder gezählt, denn der Verband entschied sich, die Ligen erneut zu reformieren und die zweithöchste saarländische Klasse nach nur drei Jahren wieder in eine Süd/West- und eine Nord/Ost-Liga zu teilen.

Zur nächsten Saison 2012/2013 sollte es auch wieder zu einem Trainerwechsel beim SSV kommen – die Wege von Markus Kneip und dem SSV trennten sich. Markus Kneip übernahm bei der SV Elversberg eine neue verantwortungsvolle Aufgabe als Trainer der U19-Nachwuchsmannschaft.

Beim SSV übernahm „Oberliga-Trainer“ Andreas Kerber neun Jahre nach seinem Abschied wieder den Trainerjob. Mit Johan Talamona verließ der absolute Top-Spieler den Verein Richtung FCS II in die Oberliga, als Neuzugänge konnte Kerber neben Rückkehrer Daniel Grauvogel und Nachwuchstalents Sebastien Leonard noch einige Franzosen begrüßen, an denen der SSV aber nicht viel und auch nicht lange Freude hatte. Die Saison lief leider alles andere als rund und am Ende musste man mit 24 Punkten und 43:86 Toren auf dem 15. Tabellenplatz den Abstieg in die Landesliga West verkraften.

Leider kehrten nach dieser sportlichen Enttäuschung viele Spieler dem SSV nun den Rücken. Daniel Grauvogel, Clemens Baltes, Max Spies, Hussein Issa, Lutz Klein, Nico Engelhardt und Stephan Schweizer – um nur die Stammspieler zu nennen – wollten nicht mehr beim SSV weitermachen – eine sehr prekäre Situation! Dank gebührt an dieser Stelle den Spielern, die auch in diesen schwierigen Zeiten dem SSV treu geblieben sind, wie z. B. Jan Zenner, Jan Neubauer, Pascal Müller, Michael Höfer, Steven Rink oder Christian Paquet.

Um diesen verbleibenden Rumpf herum musste jetzt eine neue Mannschaft aufgebaut werden. Mit Wolfgang Laudwein konnte der SSV hierfür genau den rich-

tigen Trainer verpflichten – nach Kerber, Latz und Kneip wieder ein ehemaliger Spieler, der das Umfeld des SSV bestens kannte.



oben: Oliver Kochheim (Betreuer), Christian Paquet, Tim Fritz, Christian Schuh, Steven Rink

Mitte: Christian Bosche (Torwart-Trainer), Wolfgang Laudwein (Trainer), Frederik Kiefer, Jan Neubauer, Sascha Riemenschneider, Pascal Müller, Florian Ladwein, Maxime Fister

vorne: Felix Fahrenkamp, Sebastien Leonard, Florian Ahmed-Chekkat, Dominik Weyand, Michael Höfer, Jan Zenner, Christopher Hild, Alexander Zimmer, Pascal Thomé

Wolfgang „Laudi“ Laudwein schaffte es, den SSV in der Landesliga zu stabilisieren und den arg ramponierten Kader nach und nach zu renovieren: Mit Sascha Riemenschneider, Rückkehrer Florian Ladwein und Alexander Zimmer, Christian Schuh, Frederik Kiefer, Tim Kallmeyer, Dustin Thinnes, Kevin Thinnes, Björn Planta, Johannes Ruppenthal, Jonas Johannes und einigen weiteren Neuzugängen baute Wolfgang Laudwein in seinen beiden Jahren als SSV-Trainer

Wäscherei u. Heißmangel

H. Caspar

Inhaber Petra Schmitt

66802 Überherrn · Alleestr. 57 · Tel. 0 68 36 / 20 30

waescherei.schmitt@gmx.de

Wir nehmen Ihnen gerne etwas Arbeit ab!

(2013 bis 2015) eine schlagkräftige Truppe zusammen – im zweiten Jahr ging der SSV sogar als Titelfavorit ins Rennen, wurde dieser Rolle aber nicht ganz gerecht.

Nach einem 5. Platz in der Saison 2013/2014 mit 65:57 Toren und 47 Punkten folgte 2014/2015 ein 8. Platz mit 68:59 Toren und 40 Punkten.



Die 1. Mannschaft zu Saisonbeginn 2014

oben: Björn Planta, Dustin Thinnes, Steven Uhl, Sebastien Leonard, Tanju Yakak, Alexander Zimmer, Christopher Hild

Mitte: Oliver Kochheim (Betreuer), Pascal Müller, Florian Ladwein, Johannes Ruppenthal, Jan Neubauer, Sascha Riemenschneider, Kevin Thinnes, Wolfgang Laudwein (Trainer), Heiko Franz (Organisationsleiter)

vorne: Jonas Johannes, Michael Höfer, Dominik Weyand, Christian Paquet, Jan Zenner, Jocelyn Le Van Cau, Nico Klos

Wolfgang Laudwein musste seine erfolgreiche Trainerarbeit nach zwei Jahren aus beruflichen Gründen leider beenden, so dass der SSV sich 2015 erneut nach einem fähigen Trainer umschauen musste.

Das gelang dem SSV: Markus Kneip konnte drei Jahre nach seinem Abschied für eine zweite Amtszeit als Trainer des SSV gewonnen werden – im Team mit Co-Trainer Thomas Tornes.

Nach 11 überaus erfolgreichen Jahren verließ Goalgetter Jan Neubauer den Verein. Außerdem musste Kneip den Verlust von Johannes Ruppenthal verkraften, der Spielertrainer in Schaffhausen wurde. Im Gegenzug konnte Kneip den immer noch guten Kader mit den Neuzugängen Thorsten Heinrich, Yannic Homberg, Durak Inci, Marvin Müller und Bedrudin Vraniqi qualitativ und quantitativ weiter verstärken.

Der Erfolg stellte sich dann auch schnell ein. Das Team spielte eine glänzende Runde und belegte am Ende der Saison 2015/2016 den 3. Tabellenplatz mit 77:38 Toren und 58 Punkten – punktgleich mit dem Zweiten, dem SC Reisbach.

Ein Entscheidungsspiel um den zweiten Platz musste her, da dieser für die Relegation um den Aufstieg berechtigte.



Leider ging dieses Entscheidungsspiel gegen Reischbach in Saarwellingen im Elfmeterschießen verloren – nach der regulären Spielzeit hatte es 0:0 geheißen, nach der Verlängerung 1:1.

Vor dem Spiel Entscheidungsspiel gegen Reischbach

Ihr kompetenter Partner für: ■ Bücher

RS
Papeterie

- Schreibwaren
- Zeitschriften
- Tabak
- Toto/Lotto
- Geschenkartikel

Überherrn · Hauptstraße 76 · ☎ 0 68 36 · 23 02

www.shop.rs-papeterie.de



Oben - Dieter Vier, Oliver Kochheim, Jonas Johannes, Tim Karrenbauer, Christopher Hild, Christian Schuh, Dustin Thinnes, Thorsten Heinrich, Marvin Müller
 Mitte - Markus Kneip, Thomas Tornes, Sven Strokosch, Pascal Müller, Sascha Riemenschneider, Niklas Basenach, Jan-Philipp Rammo, Kevin Thinnes, Heiko Franz, Philippe Aceto, Bernhard Bauer
 Unten - Yannic Homborg, Michael Höfer, Pascal Thomé, Timo Steffen, Yannick Halfmann, Jan Zenner, Bedrudin Vraniqi, Björn Planta, Durak Inci



Doch bereits im nächsten Jahr 2016/2017 sollte es klappen mit dem Aufstieg. Mit Niklas Basenach und Tim Karrenbauer konnte der Kader weiter verstärkt werden.

Die Saison 2016/2017 nahm einen

kuriosen Verlauf mit einem sehr erfreulichen Ende: Zunächst war der SSV oben dabei, verlor im Herbst dann aber fünf Spiele in Folge(!) und fiel ins Mittelfeld zurück, so dass keiner mehr den SSV auf der Rechnung hatte. Eine grandiose Rückrunde bescherte aber am Ende schließlich den 2. Tabellenplatz (89:38 Tore – 62 Punkte), der ja bekanntlich zur Relegation um den Aufstieg berechtigte.

Das Aufstiegs-Entscheidungsspiel gegen die 2. Mannschaft des SV Saar 05 fand in Püttlingen statt und Thorsten Heinrich war es vorbehalten, das Tor des Tages zu erzielen – 1:0-Sieg und Aufstieg in die Verbandsliga Süd/West!

Neben Elia Naccarato, der bereits im Januar 2017 gekommen war, begrüßte Kneip zur Saison 2017/2018 mit Julian Hayo, Philipp Hennrich, Luca Homborg



und Maximilian Kellmeyer junge Nachwuchsspieler neben zwei gestandenen Spielern, Rückkehrer Hussein Issa sowie Adnen Jamli. Doch die Liste der Abgänge war hart: Mit Thorsten Heinrich, Sascha Riemenschneider, Dustin Thinnies und Kevin Thinnies und Durak Inci verließen trotz des sportlichen Höhenfluges gleich fünf Leistungsträger den Verein.

12. April 2019
15:05 UHR

Heinrich köpft Überherrn in die Verbandsliga

Bisensfreude bei den Fußballern der SSV Überherrn. Das Team schoberte sich im Entscheidungsspiel gegen Saar 05 Eilen auf den Aufstieg.

12. April 2019

HEINRICH KÖPFT ÜBERHERRN In dem letzten Spiel des Aufstiegsplayoffs der Fußball-Verbandsliga Südwest in Pödingen wird es nicht immer hektisch. „Das Spiel ist runter, geht ab“, rufen die Fans. Die Zuschauerplätze der SSV Überherrn sind am Abend März mit dem Rausch der Fans voll, schon längst haben die Spieler der SSV Saar 05 Eilen den Platz verlassen. Und die Spieler der SSV Überherrn sind mit einem Jubel schreiend nach vorne. Ein paar Sekunden später pöfeln die Spieler der SSV Überherrn die Spieler der SSV Saar 05 Eilen an. Die Spieler der SSV Überherrn sind mit einem Jubel schreiend nach vorne. Ein paar Sekunden später pöfeln die Spieler der SSV Überherrn die Spieler der SSV Saar 05 Eilen an.

Heinrich köpft Überherrn in die Verbandsliga. Das Team schoberte sich im Entscheidungsspiel gegen Saar 05 Eilen auf den Aufstieg.



Mit Freude und Spannung. Die Spieler der SSV Überherrn feiern zusammen mit ihrem Trainer, der sie zuvor belohnt, ihren Aufstieg.

Heinrich köpft Überherrn in die Verbandsliga. Das Team schoberte sich im Entscheidungsspiel gegen Saar 05 Eilen auf den Aufstieg.

So kam es, dass der SSV in der neuen Liga lange um den Klassenerhalt zittern musste. Die Saison verlief nicht immer harmonisch und Markus Kneip, der dem Verein sehr frühzeitig mitgeteilt hatte, nach der Saison den Trainerjob aus privaten Gründen an den Nagel hängen zu wollen, zog noch während der laufenden Saison, Ende März, die Notbremse und trat zurück. Michael Latz übernahm die Mannschaft bis zum Saisonende und brachte den Klassenerhalt unter Dach und Fach (13. Platz – 43:59 Tore – 32 Punkte). So konnte der SSV auch in der Saison 2018/2019 in der Verbandsliga Süd/West antreten.

Was den Trainerposten anging, entschied sich der SSV nach vielen Jahren (seit Joachim Kraiczky 1990) mal wieder für einen „Externen“, der vorher keinen Bezug zum SSV hatte. Verbandstrainer Bernd Degenhardt, der zuvor u.a. den Saarlandligisten SV Auersmacher trainiert hatte, übernahm die Verantwortung. Die Vorzeichen für die Saison waren aber denkbar schlecht. Nach dem Aderlass ein Jahr zuvor verließen erneut viele Leistungsträger den Verein: Adnen Jamli, Maxi



Kellmeyer, Elia Naccarato, Christian Schuh, Jonas Johannes und Bedrudin Vraniqi waren durch die Neuzugänge aus der Völklinger A-Jugend, Jonas Hayo und Timon Hector, nicht zu ersetzen. Und so kam es, wie es kommen musste... Der SSV konnte den Gegnern zwar in vielen Spielen Paroli bieten, ging am Ende aber fast immer knapp als Verlierer vom Platz - die erschreckende Bilanz der Saison 18/19: 16. Platz - 27:100 Tore - 7 Punkte – Abstieg!

Trotzdem hielt der SSV auch für die (noch laufende) Saison 2019/2020 an Degenhardt fest. Der personelle Umbruch ging allerdings weiter. Niklas Basenach, Jonas und Julian Hayo, Timon Hector, Yannic Homberg, Hussein Issa, Tim Karrenbauer und leider auch Torwart-Legende Jan Zenner suchten sich andere Vereine. Im Gegenzug konnte der SSV ca. 30 neue Spieler für die beiden Aktiven-Mannschaften verpflichten. Zum Stamm der ersten Mannschaft zählen hier von Mathias Blatton, Maurice Britt (eigenen Jugend), Konrad Feit (eigene Jugend), Florian Ladwein, Marius Meßner, Nick Mörscher, Adrian Mross, Marco Plegniere, Maxime Ruffing, Kevin Schneider, Frederic Stolz, Alexander Tonner, Alexandre Walker, Oktay Yildiz und Alexander Zimmer.

Doch auch eine Klasse tiefer lief es nicht wirklich rund beim SSV. Von Beginn an stand die Mannschaft von Bernd Degenhardt mit dem Rücken zur Wand, so dass der Verein sich im November 2019 von Degenhardt trennte und Alexander Zimmer für die laufende und auch bereits für die folgende Saison 2020/2021 als verantwortlichen Trainer verpflichtete. Zimmer, ein Überherrner Eigengewächs, hat bereits Trainererfahrung bei der JFG Saarlouis/Dillingen und beim VfB Dillingen gesammelt und soll die Mannschaft mittelfristig im Rahmen der Vereinsphilosophie weiterentwickeln. Kurzfristiges Ziel ist der Klassenerhalt in der laufenden Saison.

Unsere aktuelle 1. Herrenmannschaft



Stehend: Pascal Müller, Maxime Ruffing, Marius Meßner, Maurice Britt, Frederic Stolz, Nick Mörscher, Marco Plegniere, Alexander Busch, Riza Kocakaya, Philipp Hennrich, Trainer Alexander Zimmer

Sitzend: Alexander Tonner, Co-Trainer Marvin Müller, Pascal Thomé, Lucca Scherer, Alexandre Walker, Michael Höfer, Kevin Schneider, Mathias Blatton, Dominik Schug

Es fehlen: Konread Feit, Florian Ladwein, Adrian Mross, Christian Paquet, Oktay Yildiz

Die aktuelle Frauenmannschaft



Stehend: Michelle Dorsch, Saskia Eisenbart, Adriana Baldacchino, Kristina Böhm, Sina Magar, Rosalie Wilhof, Kathrin Engeldinger, Michéle Hupperich, Laura Friedrich, Valentina Knauber, Anne Hubrig, Trainer Jörg Hagenburg

Hockend: Samantha Eberhardt, Laura Hagenburg, Patrycja Lewandowski, Annika Haase, Joelle La Mastra, Trang Nguyen, Miriam Klinz

Es fehlen: Jil Jungmann, Lisa Trenz

Die Bouleabteilung des SSV Überherrn stellt sich vor und gratuliert dem SSV Überherrn zum 100. Geburtstag

Die Bouleabteilung des SSV Eintracht Überherrn wurde 2006 gegründet und nutzt seit dieser Zeit einen Teil des Parkplatzgeländes vor dem Waldstadion als Spielfläche. Unsere Abteilung besteht derzeit aus ca. 30 Abteilungsmitgliedern.



In unserer Abteilung gibt es ein sehr gutes Miteinander von Alt und Jung. Letztere konnten in den vergangenen Jahren auch den ein oder anderen sportlichen Erfolg feiern. Bei Saarland Meisterschaften und Deutschen Meisterschaften konnten unsere Jungen schon erste Plätze erreichen und bei Europa- und Weltmeisterschaften ihr Können beweisen. Wir spielen derzeit mit 2 Mannschaften im Ligasystem des Saarländischen Bouleverbandes. Beide Mannschaften konnten in der vergangenen Saison die Meisterschaft erringen und in die nächsthöhere Spielklasse aufsteigen. Für die Saison 2020 reichte es leider noch nicht für die Meldung eines dritten Teams im Ligabetrieb, doch sollte sich die Mitgliederzahl weiterhin so gut entwickeln, können wir dies für das nächste Jahr ins Auge fassen. Des Weiteren richten wir jährlich mehrere größere Veranstaltungen aus, wie zum Beispiel den Bürgermeisterpokal der Gemeinde, mit unseren französischen Freunden aus unserer Partnergemeinde L`Hôpital. Dieser wird schon seit 1991 ausgetragen und findet in diesem Jahr am 21. Juni zum 30. Mal statt. Eine weitere Großveranstaltung ist seit 2018 unser Turnier „Warndt-Cup“ mit im Jahr 2019, 96 teilnehmenden Spielern. Bei diesen größeren Veranstaltungen nutzen wir, den ganzen Parkplatz, angrenzend an die Boule-Anlage, auch als Spielfläche. Durch die stetig ansteigende Mitgliederzahl der Bouleabteilung streben wir derzeit eine Erweiterung der Boule-Anlage mit Hinzunahme der Parkfläche an. Geselligkeit wird bei uns auch sehr gepflegt. So treffen wir uns jährlich mehrmals, zum Beispiel an Feiertagen wie Karfreitag. Es wird gespielt, gut gegessen und eine schöne Zeit miteinander verbracht. Sollten wir Ihr Inter-

esse geweckt haben, dann kommen Sie doch gerne mal vorbei. Wir trainieren Mittwoch und Freitag ab ca. 16 Uhr, Sonntags ab 10 Uhr. An dieser Stelle möchten wir den Verantwortlichen des SSV Überherrn für ihre Unterstützung in den letzten Jahren herzlich danken.



Wir wünschen dem Verein sportlichen Erfolg und vor allem weiterhin ein so tolles Vereinsleben wie in den vergangenen 100 Jahren.

*Unsere Toten sind nicht abwesend,
sondern nur unsichtbar.
Sie schauen mit ihren Augen voller Licht
in unsere Augen voller Trauer.
(Aurelius Augustinus)*



Programm Festkommers

Eröffnung, Begrüßung und kurzer Rückblick

Musikstück

Ehrengäste Teil 1

Auftritt TV

Ehrengäste Teil 2

Musikstück

Ehrungen Silber

Auftritt TV

Ehrungen Gold und Lorbeerkrantz

Gratulation der Gäste

Vortrag Kabarettist

Schlußwort

christ
PARTY & CATERING



facebook.com/party-service.christ

www.christ-catering.de



**Zum Glück
gibt's LOTTO**



mehr Mensch in

.. KEINE GELBEN ENGEL, DAFÜR ABER IHRE
PERSÖNLICHEN
HELDEN

SAARLOUIS | Wallerfanger Str. 71 | Tel. 06831 / 122 122 | SAARBRÜCKEN | Europaallee 6 | Tel. 0681 / 98 90 98 00

info@heimundfeit.de | www.heimundfeit.de

© Leo Lütjens - stock.adobe.com